



Studierende stellen Ideen für Steg-Areal vor

Entwürfe zur Bebauung der Brachflächen am halleschen Steg werden ab Montag, dem 5. Mai 2014, im Foyer des Technischen Rathauses, Hansering 15, zu sehen sein. Eine Gruppe Architekturstudenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau hat im Wintersemester 2013/14 verschiedene Gestaltungsvarianten erarbeitet. Angestrebt wurde eine städtebauliche Gesamtlösung, die auch gestalterische und technische Aspekte des Wohnungsbaus berücksichtigt. Zur Ausstellungseröffnung am 5. Mai um 14 Uhr werden die Studierenden ihre Arbeiten vorstellen.

Neue Geräte für Halles Spielplätze aufgebaut

Die Spielplätze Kockwitzer Straße, Steinmühle an der Ziegelwiese und „Ursprünge“ am Rosa-Luxemburg-Platz können nach umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen ab sofort wieder genutzt werden. Auf dem Spielplatz Kockwitzer Straße wurde die verschlissene Spielgerätekombination abgebaut und durch ein neues, aus zwei Türmen, Rutsche, Hängeleiter, Kletternetz und Schaukel bestehendes Spielgerät ersetzt. Eine Kreuzwaage, eine Balkenwippe und zwei Federwippen ergänzen das Spielangebot. Auf dem Spielplatz Steinmühle wurde die große Spielgerätekombination repariert. Plattformhaus, drei Federwippen und eine Waage wurden neu aufgestellt. Der Spielplatz „Ursprünge“ ist nach einer Teilerneuerung der Spielgeräte ebenfalls wieder freigegeben. Eine umfangreiche Reparatur und Ergänzung ist im Herbst geplant.

Ulrich Klieber erhält Halleschen Kunstpreis

Der in Halle (Saale) lebende Maler Ulrich Klieber erhält den „Halleschen Kunstpreis 2014“. Der Preis wird vom Halleschen Kunstverein vergeben, die Stadt unterstützt die Vergabe. Mit Ulrich Klieber ehrt der Verein einen Künstler, der mit seinem besonders der Farbe verbundenen, oft großzügig skizzenhaft angelegten Werk eine neue Dimension in die hallesche Malerei eingebracht hat, lobt der Kunstverein den Preisträger. Als Hochschullehrer und ehemaliger Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie Publizist setzte er sich besonders für die künstlerische Grundausbildung der Burgstudenten ein. Der „Hallesche Kunstpreis 2014“ wird am Donnerstag, dem 20. November 2014, feierlich in der Konzerthalle Ulrichskirche übergeben.

Mit dem Halle-Express durch die Stadt

Eine neue Möglichkeit, die Stadt auf Rundfahrten zu entdecken, bietet sich den Halleserinnen, Hallesern und Gästen mit dem neuen Halle-Express. Der Bus fährt auf vier Routen durch die Stadt: „Historische Altstadt“, „Grüne Route“, „Gründerzeit und Jugendstil“ und „Halles süßeste Versuchung“. Stationen sind unter anderem das Händel-Haus, die Peißnitz, die Burg Giebichenstein, die Saline-Insel, der Bergzoo Halle, das Paulusviertel sowie die Halloren-Schokoladenfabrik. Vom Marktplatz startet der Bus dienstags bis sonntags ab 10 Uhr bis zu sechs Mal am Tag. Eine 45-minütige Stadtrundfahrt kostet sechs Euro und drei Euro für Kinder. Für eine einstündige Fahrt sind acht Euro sowie vier Euro für Kinder zu zahlen. Informationen und Anmeldungen unter: Tourist-Information der Stadt Halle (Saale) im Marktschlösschen, Marktplatz 13, Telefon: 03 45 122 99 84, E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de

Halle und Leipzig laden zur sechsten gemeinsamen Museumsnacht ein



Nur zu besonderen Anlässen wird der Silberschatz der Halloren im Salinemuseum der Öffentlichkeit präsentiert. Er umfasst 94 Becher und andere Silberstücke. Die Sammlung reicht von 1671 bis in die jüngste Gegenwart. Fotos (3): Thomas Ziegler



Mit der Ausstellung „Moderne Eins und Zwei von 1900 bis zur Gegenwart“ präsentiert die Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt ausgewählte Gemälde der expressionistischen Malergruppe „Brücke“.



Die „Himmelscheibe von Nebra“ im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle gilt als die weltweit älteste konkrete Darstellung des Himmels. Das Museum zeigt die Weltattraktion zur Museumsnacht.

Ausstellungen bieten „Lockstoff“ zum Lernen und Staunen

78 Häuser und Sammlungen öffnen ihre Türen

„Lockstoff“ heißt das Motto, unter dem die Städte Halle (Saale) und Leipzig am Samstag, dem 10. Mai 2014, zur sechsten gemeinsamen Museumsnacht einladen. Beide Städte bieten von 18 Uhr bis nach Mitternacht in 78 Museen und Sammlungen Führungen, Lesungen, Konzerte und Mitmach-Aktionen an. Besucherinnen und Besucher können sich ihr Programm aus rund 300 verschiedenen Veranstaltungen zusammenstellen, 91 davon für Kinder. 27 Einrichtungen öffnen in Halle und dem großen Sammlungen der Universität und der Landesmuseen gibt es außergewöhnliche Aktionen und Ausstellungen zu entdecken“, sagt Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale).

ums zu gestalten. Außerdem können erstmals zur Museumsnacht der Rote Turm auf dem halleschen Marktplatz und das Historische Technikzentrum der Stadtwerke in der Lauchstädter Straße 14, (Zugang über Turmstraße), besichtigt werden. Das Mendelssohn-Haus in Leipzig lockt die halleschen Besucherinnen und Besucher mit rund 600 Quadratmetern zusätzlicher Ausstellungsfläche in eine neugestaltete Ausstellung. Die VDI-GaraGe (Verein deutscher Ingenieure) in Leipzig lädt in eine Erlebniswelt aus Werkstätten und Laboratorien ein.

„Dieses Jahr ist die Verlockung dank der schnellen Verbindung zwischen unseren beiden Städten umso größer, die Chance zu nutzen und bislang unbekannte Museen zu entdecken“, sagt Leipzigs Kulturbürgermeister Michael Faber.

Etwa ein Drittel der Besucher reist aus der jeweils anderen Stadt an. Die Nutzung des regionalen Nahverkehrs über den Citytunnel macht es den Museumsnachtgästen besonders leicht, die kulturellen Angebote wahrzunehmen. Die Eintrittskarten gelten als Fahrausweise für die Nahverkehrsmittel und Sonderlinien. Karten sind für acht, ermäßigt für sechs und vier Euro erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Das komplette Programm und alle Adressen gibt es unter: www.museumsnacht-halle-leipzig.de

Die Gedenkstätte „Roter Ochse“ zeigt Medizintechnik der alten Stasi-Haftanstalt. Ein Gartenlokal im stimmungsvoll illuminierten Lindenhof der Franckeschen Stiftungen lädt bei kulinarischen Kostproben und elegantem Jazz zum Verweilen ein. Im Landesmuseum für Vorgeschichte können entzündbare Ahnenpfähle geschnitten werden. Das Technische Halloren- und Salinemuseum eröffnet seine Jahresausstellung mit dem Titel „Erotik des Salzes“. In der Stiftung Moritzburg in Halle sind Kinder und Erwachsene aufgerufen, gemeinsam das größte Bild des Kunstmuse-

Besondere Angebote zur Museumsnacht

Aktion „Liebding“

Unter der Bezeichnung „Liebding“ findet eine etwas andere Art der Partnervermittlung statt. Im Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, werden Dinge von Kontaktinteressierten mit persönlichem Text ausgestellt. Diese werden bei den Aktionen um 20 und 22 Uhr im Hof des Museums ersteigert. Im günstigsten Fall bringen die „Liebding“ Menschen zusammen. Auktionatorinnen sind ehemalige Burgstudentinnen, die die Idee zu „Liebding“ hatten. Die Objekte können bis zum 7. Mai im Stadtmuseum abgegeben werden. Nach der Versteigerung bekommen die Besitzer ihre Dinge natürlich wieder zurück.

Wie entsteht Lockstoff?

Parfüme und Duftwasser aller Art zählen seit Urzeiten zu den verbreitetsten Lockstoffen. Aber nicht immer muss es der teure Duft aus dem Luxusgeschäft sein. „Von der Orangenschale zum Flakon – Wir stellen Lockstoff her“ heißt es zur Museumsnacht im Kupferstichkabinett, Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Universitätsplatz. Prof. Dr. René Csuk vom Institut für Chemie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird in einem chemischen Experiment von 19 bis 21 Uhr ein verlockendes Orangenöl herstellen, und damit die Grundlage für einen preiswerten und fruchtigen Lockstoff.

Fest am Universitätsring eröffnet Europawoche des Landes

Unter dem Motto „Halle – eine europäische Stadt“ wird am 3. Mai informiert und gefeiert

Das Europaparlament wird am 25. Mai 2014 gewählt. Dieses Ereignis steht im Mittelpunkt der diesjährigen Europawoche des Landes Sachsen-Anhalt. Den Auftakt der Woche mit mehr als 65 Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt bildet das Europafest, das am 3. Mai 2014 erstmalig in Halle stattfindet. „Europa ist unser Alltag und Halle ist eine europäisch geprägte Stadt mit Wissenschaft, Kultur und Städtepartnerschaften. Das wollen wir feiern“, sagt Oliver Paulsen, Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters der Stadt Halle (Saale).

Das Europafest wird um 11 Uhr auf der Bühne vor der Oper von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand eröffnet. Anschließend spielen die Kammer-Akademie der Staatskapelle Halle und die Big-Band des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ unter anderem Wer-

ke von Beethoven, Mozart und Britten. Der Kinderchor der Oper, die Kinderchöre der Stadt Halle (Saale) sowie der Stadtsingechor präsentieren ihre



Programme. Schülerinnen und Schüler der Europaschule Latina August Hermann Francke, der Europaschule Johann Christian Reil und der Kooperativen Gesamtschule Ulrich von Hutten werben auf der Bühne am Universitätsring mit einem Kulturprogramm für Europa. Um 15 Uhr stellen die Schüler dem Eu-

ropaminister des Landes Sachsen-Anhalt und Chef der Staatskanzlei, Rainer Robra, in einer Podiumsdiskussion Fragen zum Thema Europa. Zum Abschluss, ab 16.45 Uhr, spielt die Schülerrockband „Bad Instance“. An den Ständen entlang des Universitätsrings vom Opernhaus bis zur Geiststraße präsentieren sich wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Vereine, Verbände und Schulen. Mit dabei sind die Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften, die Stiftung Händel-Haus Halle, das Salinemuseum, die Franckeschen Stiftungen sowie der Friedenskreis Halle e.V., die englische Tiger School Sprachschule, die Erste Kreativitätsschule Sachsen-Anhalt, die Deutsch-Französische Gesellschaft Halle, und die Deutsch-Finnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt. Ausführliche Informationen unter: www.halle.de

Blick in das Programm

Bühne vor der Oper:
11.10 Uhr: Kammer-Akademie der Staatskapelle Halle
12.30 Uhr: Kinderchor der Oper Halle
13.00 Uhr: Big-Band des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“
14.15 Uhr: Kinderchor Halle (Saale) Das Original
14.45 Uhr: Stadtsingechor
15.30 Uhr: Kinderchor der Stadt Halle

Bühne am Universitätsring:
13.30 Uhr: Theatralische und musikalische Programme der Europaschule Latina August Hermann Francke, Landesgymnasium; der Europaschule Johann-Christian Reil und der Kooperativen Gesamtschule Ulrich von Hutten
15 bis 16 Uhr: Diskussion mit Rainer Robra, Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt
16.45 Uhr: Schülerrockband „Bad Instance“

AMTSBLATT

Lesen Sie in dieser Ausgabe

„Unsere Türen stehen immer offen“ Der Allgemeine Soziale Dienst	Seite 2
Die Vase aus dem Müllcontainer Detektivarbeit im Museum	Seite 2
Positionen Aus den Fraktionen des Stadtrates	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale)	ab Seite 4
Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)	ab Seite 4

Halles Puppentheater feiert seinen 60. Geburtstag

Mit einer Themenwoche unter dem Motto „Doppelgänger – von Puppen, Menschen und Maschinen“ feiert das Puppentheater Halle noch bis zum **4. Mai 2014** sein 60-jähriges Bestehen. Das Puppentheater kooperiert dabei mit kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen der Stadt: Die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften beteiligt sich mit wissenschaftlichen Diskussionsrunden sowie einer Talkshow zwischen Puppen und Menschen. Die Franckeschen Stiftungen zeigen eine Ausstellung mit dem Titel „Lebensgefährten“. Im Kunstverein „Talstrasse“ wird die Rolle der Puppe in der Kunst der „Klassischen Moderne“ präsentiert und eine Ausstellung im Händel-Haus informiert über die Geschichte puppenähnlicher Automaten in der Musik. Die Werkleitz-Gesellschaft hat ihr diesjähriges Festival unter das Motto „Doppelgänger“ gestellt und zeigt während der Themenwoche sieben Filmprogramme im Kino Zazie, Kleine Ulrichstraße 22. Weitere Informationen: www.doppelgänger.de

Informationen für Radfahrer und Umweltfreunde

Ein kommunaler Umwelt- und Fahrradtag findet am **10. Mai 2014** auf dem halleischen Marktplatz statt. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand eröffnet die Veranstaltung um 10 Uhr. An den Ständen, die bis 16 Uhr geöffnet sind, gibt es Informationen zur Photovoltaik, über Solarspielzeuge und zu Produkten aus ökologischer Herstellung. Interessierte können sich über Themen wie Tierschutz, Naturschutz, Kleingärten und Verbraucherschutz informieren. Die Funktionsweise des Car-Sharings (gemeinschaftliche Nutzung eines Fahrzeugs) wird vorgestellt. Es werden Familien- und Lastenfahräder präsentiert. Die Polizei bietet an diesem Tag kostenlose Fahrradcodierungen an.

Die Stadt gratuliert

Gnadenhochzeit

70. Jahre Ehe feiern am 3.5. Helene und Werner Wesser.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 3.5. Ingeborg und Dr. Hans Vogel.

Diamantene Hochzeit

Den 60. Hochzeitstag feiern am 29.4. Elfriede und Günther Niemann, am 6.5. Helga und Joachim Kloska und am 10.5. Lydia und Werner Niemann.

Goldene Hochzeit

50 Jahre Ehe feiern am 25.4. Margot und Dietrich Estel, Marlis und Karl Freund, Beate und Hans Meier, Bärbel und Wolfgang Michaelis, Edda und Achim Müller sowie Margret und Peter Schäfer, am 30.4. Marianne und Georg Jarczewski, am 2.5. Christine und Peter Dombrowski, Helga und Dieter Drescher, Jutta und Dr. Christian Fiedler, Regina und Archibald Gebecke, Gisela und Hinz Hintzsche, Gerda und Rolf Jännert, Marlies und Albert Knöfel, sowie Elsa und Günter Meier, am 4.5. Gertrud und Hans Barnert und Edelgard und Manfred Polcher, am 6.5. Ingrid und Hannes Blumrich, Helga und Herbert Klein, Ingrid und Kurt Kreplin, Rita und Helmut Mahler, Christine und Helmut Schiede sowie Christa und Kurt Wiegand, am 9.5. Annerose und Günther Bergander, Renate und Christian Böhm, Christine und Hermann Drechsel, Karin und Theo Fischer, Karin und Siegfried Fischer, Renate und Hans Francke, Helga und Dieter Gaudigs, Elli und Arthur Glaw, Annemarie und Kurt Hänsch, Regina und Lothar Hausmann, Beate und Helmut Hoffmann, Barbara und Volker Kämpf, Kristine und Karlheinz Karbe, Bärbel und Günther Kitzing, Gerlinde und Hans-Jürgen Koch, Bärbel und Manfred Lütlich, Brigitte und Siegfried Müller, Sonja und Dr. Hans-Joachim Planert, Rosel und Peter Rappsilber, Ingeborg und Peter Raschke, Renate und Horst Raske, Gertrud und Eberhard Raumschüssel, Annelies und Jürgen Sachse, Christel und Paul Schenk sowie Hildegard und Norbert Wiesner, und am 13.5. Gudrun und Hans Georg Breitenbach, Hannelore und Peter Eilart sowie Ursula und Wolfgang Kirch.

Geburtstag

Seinen **102. Geburtstag** feiert am 6.5. Erich Krönert. Den **101. Geburtstag** feiert am 6.5. Gerhard Kuhn.

100 Jahre alt werden am 25.4. Ursula Becker, am 27.4. Helene Schischke, am 7.5. Charlotte Jordan, und am 8.5. Lotte Degen sowie Pauline Liebrecht.

Den **95. Geburtstag** feiern am 5.5. Ilse Kobelt und am 9.5. Margarete Plogtjens. Ihren **90. Geburtstag** feiern am 27.4. Heinz Hennecke und Jutta Müller, am 28.4. Elisabeth Kegel, am 30.4. Annelie Philipp, am 1.5. Gerhard Erber, am 2.5. Charlotte Ebner, am 4.5. Anni Boczek und Ruth Hanel, am 6.5. Charlotte Friebe, am 9.5. Gertrud Theus und Ursula Thomas, am 11.5. Hildegard Rumpelt, am 12.5. Gertraud Tunze und am 13.5. Friedrich Milewski und Brunhilde Ulbrich.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

Kundgebung und Familienfest am 1. Mai

Unter dem Motto „Gute Arbeit. Soziales Europa“ ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) am **1. Mai 2014** von 10 bis 15 Uhr zur Kundgebung auf. DGB-Regiongeschäftsführer Johannes Krause und Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand werden die Veranstaltung eröffnen. Die Mairede hält Prof. Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments a.D. Im Anschluss gibt es ein Familienfest auf dem halleischen Marktplatz. Bei einem Gewerkschafts-Quiz sind Preise zu gewinnen. Kinder können einen mobilen Spielplatz, eine Hüpfburg nutzen sowie an Theater- und Clownsvorstellungen teilnehmen. Musikalisches bietet die Band Joe Eimer & Die Skrupellosen.

Weitere Informationen: www.halle-dessau.dgb.de

Oberbürgermeister begrüßt akademische Lehrkräfte

Ein Empfang für neue Professorinnen und Professoren, die im Herbstsemester an die Hochschulen der Stadt berufen wurden, fand am Montag, dem **14. April 2014**, im Wappensaal des Stadthauses, Marktplatz 2, statt. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand begrüßte die Gäste gemeinsam mit Bürgermeister Egbert Geier und den Beigeordneten Dr. Judith Marquardt, Tobias Kogge sowie Wolfram Neumann. Der neu gegründete Fachbereich Wissenschaft und die Dienstleistungszentren der Stadt stellten sich vor. Die Veranstaltung fand erstmalig statt und wird im Wintersemester fortgesetzt. Sie soll den Kontakt zwischen der Stadt und den neu berufenen Akademikern an den wissenschaftlichen Einrichtungen in Halle verbessern.

Neue Schau zeigt experimentelle Fotografien

Studierende des Masterstudiengangs „Photographie“ der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle präsentieren in der Ausstellungsreihe „PLAN F“ ihre Semesterarbeiten in der ersten Etage des Rathof der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1. Bis zum **23. Mai 2014** können die Ergebnisse der Fotografiestudenten aus dem zurückliegenden Wintersemester besichtigt werden. Unter dem Motto „Entschleunigung“ widmeten sich drei Fotografieprojekte der Akt- und Modelfotografie. Ein weiteres Thema ist die Darstellung von Industrieruinen. Fünf Studierende präsentieren in der Schau die Ergebnisse thematisch freier Arbeiten. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

„Unsere Türen stehen immer offen“

Der Allgemeine Soziale Dienst bietet Beratung für Familien in schwierigen Lebenssituationen an

Geraten Eltern, Familien oder Jugendliche in belastende Lebenssituationen, können sich die Betroffenen an den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Halle (Saale) wenden. Die Mitarbeiter des ASD helfen bei der Erziehung der Kinder, bei Trennungssituationen der Eltern und unterstützen bei der Sicherung der Lebensgrundlage der Familie. „Unsere Mitarbeiter prüfen gemeinsam mit den Familien, welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen notwendig und geeignet sind“, erläutert Katharina Brederlow, Fachbereichsleiterin Bildung, der Stadt Halle (Saale) die Aufgabe des ASD. Der ASD gehört zum Fachbereich Bildung. Betroffenen stehen fünf Anlaufstellen in der Stadt zur Verfügung. Als Gutachter wird der ASD auch bei familiengerichtlichen Verfahren eingeschaltet. So übernimmt der ASD auch hoheitliche Aufgaben, das heißt Verantwortung, die sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben einer Kommune herleitet, wenn es um Fragen des Sorgerechtes, Umgangs, Gewaltschutzes und des Kindeswohls geht. In der ASD-Kontaktstelle Silberhöhe, Stendaler Straße 7, arbeiten acht sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben den offiziellen Sprechzeiten dienstags und donnerstags können auch individuelle Termine vereinbart werden. „Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Türen auch außerhalb der Sprechzeiten geöffnet sind“, sagt Cornelia Schönburg, Teamleiterin der ASD-Kontaktstelle in der Stendaler Straße. „Mit diesem Angebot können wir bei akutem Handlungsbedarf reagieren und gleichzeitig Berührungspunkte Betroffener abbauen“, so Schönburg weiter. Zu den Aufgaben des ASD gehört auch die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. „Mit Kindeswohl wird ein Rechtsgrundsatz aus dem deutschen Familienrecht bezeichnet, der das gesamte Wohlergehen eines Kindes oder Jugendlichen sowie auch seine gesunde Entwicklung umfasst“, erklärt Katharina Brederlow. Der ASD geht möglichen Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung nach oder verschafft sich die erforderlichen Informationen. In einer Risikoabwägung ent-



Mitarbeiterinnen des ASD-Teams aus der Stendaler Straße 7: Teamleiterin Cornelia Schönburg, die Sozialarbeiterinnen Katja Raudith, Katja Plischke, Nadine Finke und Fachbereichsleiterin Bildung Katharina Brederlow (v.l.). Foto: Thomas Ziegler

scheiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über geeignete Schutz- und Interventionsmaßnahmen. „Das kann in besonderen Fällen auch dazu führen, dass die Kinder vorübergehend an einem sicheren Ort betreut werden“, erläutert Brederlow. Partner dafür sind ein speziell eingerichtetes Kinderschutzhaus in Halle und die Einrichtungen des SCHIRM-Projektes, die unter anderem eine Kinderschutzstelle betreuen.

Kontaktstellen des ASD:

ASD Mitte/Nord/Ost, Magdeburger Str. 23, 3. Etage, 06112 Halle

ASD Ammendorf/Silberhöhe, Stendaler Str. 7, 06132 Halle
ASD Südstadt und südliche Innenstadt, Radeweller Weg 14, 06128 Halle
ASD Neustadt, Ernst-Haeckel-Weg 10a, 06122 Halle
ASD Heide-Nord, Heidekrautweg 8, 06120 Halle
Sprechzeiten des ASD:
Dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten können unter 0345 221-6992 Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbart werden. Weitere Informationen zum ASD gibt es unter: www.halle.de

Die Vase aus dem Müllcontainer

Amtsblatterie: Museale Sachzeugen im Blick, Teil 53
Detektivarbeit im Museum hilft, Rätsel zu lösen

Archäologen förderten am einstigen Elternhaus von Martin Luther in Mansfeld Erstaunliches über den Haushalt der Familie zu Tage. Der hohen weißen Porzellanvase (Foto) blieben Erdschichten erspart. Sie stand vor Jahren im Mühlweg vor einem Müllcontainer. Unbekannte hatten sich von ihr getrennt, das Gefäß dann aber doch noch nicht in den Abfallbehälter gegeben. So herausgestellt retteten Mitarbeiter vom „complicen Planungsbüro Halle“ die Vase. Die „complicen“ behielten das Objekt, weil sie annahmen, dass sie von einem bekannten Gestalter der Burg Giebichenstein entworfen worden sein könnte.

Vor zwei Jahren übergaben die „complicen“ das Porzellangefäß schließlich doch dem Stadtmuseum. Es sollte in die Schau „Entdecke Halle!“ integriert werden, denn die Vase und ihre Geschichte waren interessant und rätselhaft zugleich. Das Gefäß zeigt stadtbildprägende Gegenstände und Kunstwerke aus Neustadt. Neben dem Schriftzug „Halle-Neustadt“ finden sich sehr gut ausgearbeitete Reliefs von dortigen Gebäuden und Kunstwerken – die Hochhausscheiben und der Frauenbrunnen von Gerhard Lichtenfeld. Die gestalterische Qualität der Vase bestärkte die Vermutung, sie könnte aus der Werkstatt eines halleischen Künstlers stammen. Mit der Übergabe begann für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des halleischen Stadtmuseums die eigentliche „Detektivarbeit“: Wer könnte der Schöpfer



Die Porzellanvase aus dem Jahr 1971 stammt von Hubert Petras. Foto: Thomas Ziegler

sein? Aus welchem Jahr stammt die Vase? Handelt es sich um ein Einzelstück oder um den Teil einer Serie? Für welchen Zweck wurde sie hergestellt? Wer war der Auftraggeber?

Einen ersten Anhaltspunkt bot die Marke VEB Wallendorfer Porzellanmanufaktur am Vasenfuß. Die Anfrage beim Nachfolgeunternehmen blieb jedoch ohne Erfolg. Auch die Recherche im Archiv der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle brachte zunächst keine Ergebnisse. Es stellte sich dann aber heraus, dass Hubert Petras (1929-2010), langjähriger Lehrer an der Kunsthochschule und wichtiger Vertreter des ostdeutschen Designs, die Vase 1971 als Ehrengabe der Stadt Halle-Neustadt gestaltet hatte. Doch warf dieses Ergebnis neue, noch immer offene Fragen auf. Warum zum Beispiel ist auf dem 1971 datierten Gefäß bereits der Frauenbrunnen zu sehen, der erst 1974 errichtet wurde?

Und, die Vase blieb kein Einzelstück: Bei der Vorbereitung der Ausstellung „Heimat Halle-Neustadt“, die am **10. Juli 2014** eröffnet wird, tauchte bei Peter Laub, Philatelist und Chronist der Post- und Philateliegeschichte von Neustadt, ein zweites Exemplar der Vase auf. Laub berichtete, dass die Neustädter Oberbürgermeisterin Liane Lang die Vase dem Philatelie-Zirkel in den 1970er Jahren überreicht hatte. *Susanne Feldmann*

Fraktion DIE LINKE

Kein Kaputtsparen an der Uni

Welche drastischen Auswirkungen, die Finanzkürzungen an den Hochschulen haben, zeigt der Entwurf eines Hochschulstrukturplans. Er wurde vom Minister für Wissenschaft und Wirtschaft für eine Debatte an den Hochschulen und in der Gesellschaft vorgelegt. Mit dem nächsten Doppelhaushalt des Landes sollen dann in Zielvereinbarungen zwischen Land und Hochschulen dieser Abbau festgeschrieben werden. Für Halle hätte die Realisierung dieser Pläne drastische Auswirkungen. Denn es sind wesentliche Studiengänge und Einrichtungen der Universität zur Disposition gestellt. So sollen die Medien- und Kommunikationswissenschaften, die Geowissenschaften, Teile der Informatik, die Sportwissenschaften, Teile der Psychologie sowie das Studienkolleg geschlossen werden. Mit dem Abbau der Studienplätze würde die Uni Halle mehrere tausend Studierende verlieren. Für die Stadt und die Region wäre das ein ökonomischer Verlust. Für die jungen Menschen, die ein Studium aufnehmen wollen, bedeuten diese Pläne, dass der freie Zugang

zur Hochschulbildung weiter eingeschränkt wird. Wer aus der Region kommt und diese Fächer studieren möchte, müsste dann weiter weg ziehen. Für die Wirtschaft bedeutet das den Verlust von Ausbildungs- und Forschungspotential. Der vielbeschworene Medienstandort Halle ist ohne die Medien- und Kommunikationswissenschaften nicht vorstellbar. Und die Universität ist ein gern gesehener Ankermieter im Multimedia Zentrum. Inwieweit das Konzept des MMZ ohne die Medien- und Kommunikationswissenschaften funktioniert, ist höchst fraglich. Unverständnis bei den heimischen IT-Unternehmen löst die geplante Schließung der Informatik aus. Die Befürchtung, dass sich der Fachkräftemangel erhöht, ist in diesem Wirtschaftszweig groß. Und im Informationszeitalter scheint die Schließung der Informatik ebenso anachronistisch, wie das Schließen der Geowissenschaften in einer Bergbaufolgelandschaft. Mit ihren Untersuchungen und Erkundungen tragen die Geologen massiv zur Sicherheit im Land bei. Ohne die Sport-

wissenschaften wird es in der Stadt weniger Übungsleiter geben, ohne die Psychologieausbildung gibt es weniger Therapeuten und ohne das Studienkolleg gibt es weniger ausländische Studierende. Der Verlust für Halle und die Region ist enorm. Es ist an der Zeit, dass sich auch der Oberbürgermeister gegen diese Kürzungen positioniert. DIE LINKE unterstützt die Proteste gegen diese Politik der Landesregierung wird sich dafür einsetzen, dass das Kaputtsparen der Universität beendet wird.

Kontakt
DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Fraktionsvorsitzender: Dr. Bodo Meerheim, V.i.S.d.P. Geschäftsstelle: Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 342-345, Telefon: (0345) 221 3056, Telefax: (0345) 221 3060, E-Mail: die-linke-fraktion@halle.de Sprechzeiten: Mo, Di 10-17 Uhr Mi, Do: 10-15 Uhr Fr: 10-14 Uhr

SPD-Fraktion

Tierschutz stärken – Katzenkastration muss fortgesetzt werden

Wild lebende Katzen – Streuner genannt – gehören zum Bild deutscher Städte. Sie sind nicht gewollt, aber sie sind da. Mehr als zwei Millionen freilebende Katzen streifen durch die Städte in Deutschland. In Halle wird die Zahl der streunenden Katzen auf 5.000 geschätzt. Oft leben die Tiere unter schlechten Bedingungen. Vor allem wenn die Streunerpopulation zunimmt, leiden die Tiere unter Hunger und Krankheiten. Manche Katzenkrankheiten wie Leukose und Toxoplasmose sind auch auf den Menschen übertragbar.

Den Hallenserinnen und Hallensern bleiben diese Tiere und ihre Schicksale meist verborgen. Wildlebende Katzen verstecken sich meist am Tag und begeben sich erst in der Dämmerung auf Nahrungssuche. Die Zahl streunender Katzen zu begrenzen ist darum ein Gebot des Tierschutzes ebenso wie der Gesundheitsfürsorge für die Menschen. Hinzu kommt, dass Katzen eine echte Bedrohung

für die Vogelpopulation in Siedlungsräumen darstellen. Wächst die Streunerkatzenpopulation, ist die Artenvielfalt der Singvögel in der Stadt in Gefahr.

Das einzig wirksame Mittel gegen die Vermehrung dieser Katzen ist die Kastration. Über viele Jahre hinweg haben der Tierschutzverein Halle e.V., der Katzenschutzverein Halle e.V. und der Kleintierschutzverein Felidae e.V. diese Aufgabe übernommen und im Zuge der Kastrationsaktionen auch die Größe der Streunerpopulation erfasst. Die Stadt hat diese Tätigkeit der Vereine mit jährlich 10.000 Euro bezuschusst. 2011 wurde diese Summe der Haushaltskonsolidierung geopfert. Für die Vereine, die von Spenden und dem Engagement Ehrenamtlicher leben, ist das ein harter Einschnitt.

Die Vereine betreiben in vermindertem Umfang weiterhin die Kastration von Streunerkatzen. Dies stoppt aber nicht das Wach-

sen der Population. Die Stadt Halle sollte stolz auf den Einsatz ihrer freiwilligen Helfer auch auf diesem Gebiet sein. Darum hat die SPD-Fraktion einen Antrag für die Aprilsitzung des Stadtrats gestellt, den Zuschuss ab 2015 wieder in den Haushaltsplan aufzunehmen.

Kontakt
SPD-Stadtratsfraktion Fraktionsvorsitzender: Johannes Krause Geschäftsstelle: Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 316, 06108 Halle (Saale), Telefon: (0345) 221 30 51, Telefax: (0345) 221 30 61 E-Mail: spd.fraktion@halle.de Web: www.spd-fraktion-halle.de Sprechzeiten: Mo-Do: 9-12 Uhr, 13-16 Uhr, Fr: 9-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Für eine attraktive Merseburger Straße

Die Sanierung und Neugestaltung der Merseburger Straße ist ein wichtiges Verkehrsprojekt in unserer Stadt und wird schon lange diskutiert.

Aufgrund des aktuell anstehenden Neubaus der die Merseburger Straße querenden Rosengartenbrücke durch die Deutsche Bahn wollen die Fraktionen von SPD und CDU eine Verbreiterung der Brückenbauwerke „bestellen“, um die Merseburger Straße darunter mit vier Kfz-Spuren führen zu können. Die CDU-Fraktion hat darüber hinaus beantragt, die Merseburger Straße in gesamter Länge vierspurig zu sanieren. Unsere Fraktion lehnt dieses Ansinnen ab. Und auch die Stadtverwaltung hält die Rosengartenbrücke in aktueller Breite und eine zweispurige Sanierung angesichts der vorhandenen Verkehrsbelastung und auch der Prognosen für ausreichend und angemessen. Die Entscheidung hierüber muss der Stadtrat im April treffen.

Die Pläne von CDU und SPD sind aus unserer Sicht ohne verkehrsplanerische Grundlage und bedeu-

ten Mehrkosten in Millionenhöhe für die Stadt. Allein die Kosten für eine Verbreiterung der Rosengartenbrücke schätzt die Stadtverwaltung derzeit auf 6,8 Mio. Euro. Erhebliche zeitliche Verzögerungen bei der Errichtung der Brückenbauwerke kommen noch hinzu. Die Mehrkosten für eine vierspurige Sanierung der Straße müsste die Stadt ebenfalls alleine tragen, da Fördermittel aus dem das Vorhaben finanzierenden Stadtbahnprogramm für einen vierspurigen Straßenausbau sachlich nicht begründbar und damit nicht zu erhalten sind.

Zudem wurden und werden insgesamt fast 100 Millionen Euro für die in wenigen Jahren fertiggestellte und parallel verlaufende Osttangente eingesetzt, um eine Entlastung der zentralen städtischen Verbindungen und insbesondere der Merseburger Straße zu erreichen. Nimmt man das bereits aktuell gesunkene Verkehrsaufkommen in der Merseburger Straße noch hinzu, so wird deutlich, dass der vierspurige Ausbau der Merseburger Straße planerisch nicht begründbar ist und in der Bilanz extrem teuer wird. Denn auch

die Zukunftsfähigkeit der Merseburger Straße würde unter einem solchen Beschluss leiden. Der vorhandene Straßenraum reicht aus für ein gutes Nebeneinander von Kfz, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr sowie eine Baumallee und Parkplätze. Unserer Fraktion wäre eine Variante des Umbaus dieser wichtigen städtischen Straße mit weniger Lärm und Schadstoffen und attraktiven Möglichkeiten zum Wohnen und für Gewerbeansiedlungen wesentlich lieber als eine überdimensionierte innerstädtische Schnellstraße. Und Ihnen?

Kontakt
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende: Dr. Inés Brock Geschäftsstelle: Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 109, 06108 Halle (Saale), Telefon: (0345) 221 3057, Telefax: (0345) 221 3068 E-Mail: gruene-fraktion@halle.de Web: www.gruene-fraktion-halle.de Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 10-17 Uhr Mi, Fr: 10-14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

Über den Tellerrand schauen

Anfang April fand in der Leopoldina eine Veranstaltung vom AK „Ein neues Planetarium für Halle“ statt. Prof. Gunnar Berg wies auf die wichtige Rolle der Astronomie-Astrophysik in Wissenschaft, Forschung und Bildung hin. In diesem Zusammenhang nimmt ein Planetarium, möglichst noch gekoppelt mit einer Sternwarte (wie es in Halle schon vorhanden war), eine wichtige Rolle ein. Im Vortrag des Leiters des Planetariums in Wolfsburg wurde aufgezeigt, dass Planetarien im 21. Jahrhundert eine wesentlich breitere Aufgabe erfüllen, als zu ihrer Gründung. Die Übernahme eines breiten Informations- und Freizeitangebots könne auch für die wirtschaftliche Betreibung vorteilhaft sein. Wesentliche Schwerpunkte stellen Kultur und Unterhaltung dar: das Planetarium als Bühne von Live-Auftritten kleiner Ensembles, Schauspieldarstellungen und Musikshows, für Lesungen, als außergewöhnlicher Tagungs- und Seminarort oder als Option zum Heiraten unter dem Sternhimmel. Es bietet ein weites Feld. Beigeordnete Frau Dr. Marquardt

informierte über den aktuellen Sachstand. So ist das bisherige Planetarium seit der Flut 2013 nicht mehr verwendbar. Aufgrund der brisanten Standortlage soll nun ein neuer Standort gesucht werden. Derzeit ist der Standort Holzplatz in der Diskussion. Ein Modell der künftigen Betreuung wurde vorgestellt:

- Standort: freie Lage + sehr gute Anbindung an den ÖPNV und Touristenverkehr
- Personal: ca. 8 Mitarbeiter und Hilfskräfte
- Zielgröße: ca. 50.000 Besucher pro Jahr, denn in Mitteldeutschland existieren nur noch in Jena und im südlichen Sachsen (Lichtenstein) Planetarien
- Ausstattung ca. 100 Plätze im Kuppelbereich, Kuppel 12m
- Kosten je nach Ausstattung in drei Stufen 5/10/15 Mio. €

Nach der Diskussion war eine positive Haltung zu einem neuen Planetarium für Halle erkennbar. Frau Dr. Marquardt informierte, dass Fluthilfemittel in Höhe von 5-6 Mio. € beantragt werden, ein Stadtratsbeschluss soll folgen. Und wenn alle Verantwortlichen an dieser Stel-

le einmal über den Tellerrand schauen, sollten auch die Zweifler die Chance für ein positives Signal für die Entwicklung von Halle erkennen. Doch dazu ist eine schnelle Vorbereitung auf hohem Niveau nötig, sodass nicht Wochen und Monate ins Land gehen, ehe in der Stadt eine Entscheidung herbeigeführt wird (siehe Bsp. Hochwasserdamm, Eissporthalle). Eine zügige Vorbereitung muss nun den Worten folgen. Unsere Fraktion setzt sich für eine baldige Realisierung ein!

Kontakt
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM Fraktionsvorsitzender: Tom Wolter V.i.S.d.P.: Manfred Sommer Geschäftsstelle: Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 337, 06108 Halle (Saale), Telefon: (0345) 221 3071, Telefax: (0345) 221 3073, E-Mail: fraktion.mitbuergerverfuerhalle.neuesforum@halle.de Web: www.fraktion-mitbuergerverfuerhalle-neuesforum.de Sprechzeiten: Mo-Do: 10-17 Uhr

CDU-Fraktion

Schmalspurige Zukunftsvisionen

In der letzten Sitzung stimmte der Planungsausschuss mit großer Mehrheit einem Antrag der CDU-Fraktion zu, dessen Ziel es ist, die verkehrliche Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße zu erhöhen. Konkret geht es um die Engstelle an der Rosengartenbrücke. Die Bahn muss die Brücke neu bauen. Für uns liegt es auf der Hand, sie zu verbreitern, um auch bei Schaffung eines eigenen Gleiskörpers für die Straßenbahn dort die Vierspurigkeit der Straße erhalten zu können. Doch das sehen die Verkehrsplaner der Stadtverwaltung nicht so. Sie wollen, dass die Brücke genau so schmal neu gebaut und letztlich die gesamte Straße auf nur eine Fahrspur je Richtung reduziert wird. Unser Antrag sieht vor, dass die Stadt zunächst die exakten Kosten für die Aufweitung ermittelt und deren Förderfähigkeit prüft. Zudem soll die Planung zur Umgestaltung der Merseburger Straße generell eine vierspurige Ausführung vorsehen. Die Verwaltung aber empfiehlt, den Antrag abzulehnen. Sie begründet dies u. a. damit, dass aufgrund aktueller Verkehrs-

zählungen einspurige Richtungsfahrbahnen dauerhaft ausreichend seien. Welche Weitsicht?! Und was, wenn sich diese Prognose als fataler Irrtum herausstellt? Unsere Zweifel sind begründet. Die HES (oder Osttangente), die als Entlastungstrasse ebenso dringend erforderlich ist wie als Erschließungsstraße für den Osten der Stadt, ist noch immer nicht fertig; es gibt noch nicht einmal einen Termin für den Baubeginn des letzten Abschnitts. Nicht zum ersten Mal sorgen unsere Verkehrsplaner ob ihrer Starrköpfigkeit für Kopfschütteln. Stets nur eine, die eigene Vorzugsvariante, im Blick, werden alle Fragen, Hinweise und Bedenken vom Tisch gefegt. Es kann nicht sein, was nicht sein darf. Nur dort, in den Planungsbüros, ist die geballte Weisheit zuhause. Kritisches Hinterfragen durch uns Stadträte ist nicht erwünscht. Die Verwaltungsmeinung ist das Non plus Ultra, Alternavetrachtungen sind unnötig. Um Missverständnissen vorzubeugen, wir wollen keine Autobahnen durch unsere Stadt. Aber wir erachten ein leistungsfähiges

Verkehrsnetz, bei dem nicht ausschließlich der ÖPNV und dessen Interessen Grundlage für Planungen und Entscheidungen sind, als sehr wichtig. Seit Jahren wird sehenden Auges bei Straßenreparatur und –instandsetzung geegzelt. Der Investitionsstau ist bereits heute enorm. Der Umbau des Rannischen Platzes mit zu befürchtender Fahrbahneinengung stockt. Auf einen dritten Saaleübergang soll endgültig verzichtet, der Südstadtring zurückgebaut werden. Fürwahr, eine zukunftsweisende Verkehrsplanung. Allerdings auf Schmalspur!

Kontakt
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Fraktionsvorsitzender: Bernhard Bönisch V.i.S.d.P. Geschäftsstelle: Schmeererstraße 1, 06108 Halle (Saale) Telefon: (0345) 221 3054, Telefax: (0345) 221 3064 E-Mail: cdu.fraktion@halle.de Web: www.cdu-fraktion-halle.de

FDP-Fraktion

Gepfeffertes Trinkwasser, gesalzene Preise

In Zukunft gibt's weniger Wasser fürs gleiche Geld. Wasser ist genug da. Nur Geld fehlt. In einem Vertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halle'schen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH ist die Erhebung einer Konzessionsabgabe auf Trinkwasser vorgesehen. Mit den Konzessionsabgaben auf Strom, Gas und Abwasser erhebt die Stadt bereits jetzt eine Art Kommunalsteuer von ihren Bürgern in Höhe von insgesamt 9.978.040,00 Euro pro Jahr in den Jahren 2014 ff. Jetzt kommt noch das Trinkwasser dazu. Ein Bürgerentscheid könnte das stoppen. Die Konzessionsabgabe auf Trinkwasser wird bisher nicht erhoben, da die Voraussetzungen noch nicht erfüllt waren. Bedingung für die Erhebung von Konzessionsabgaben ist die Ausweisung eines ausreichend hohen finanziellen Überschusses. Um Geld ins Stadtsäckel zu bekommen ist es das Ziel der Stadt, mit Trinkwasser möglichst viel Gewinn zu erwirtschaften. Die Stadt ist bereit, die Preise für Trinkwasser deutlich zu erhöhen. Damit werden die Einwohner Halles für das Stopfen von städtischen

Haushaltslöchern zur Kasse geben. Bereits durch die bestehenden Zwangsabgaben auf Strom, Gas und Abwasser verteuern sich die Lebenshaltungskosten in Halle für alle Einwohner erheblich. Dem steht keine konkrete Leistung seitens der Stadt gegenüber. Ein durchschnittlicher hallescher Familienhaushalt zahlt aufgrund der bereits bestehenden Konzessionsabgaben circa 200 Euro/Jahr mehr als ein vergleichbarer Haushalt im Saalekreis. Eine weitere Erhöhung der Abgaben ist durch nichts zu rechtfertigen. Sie dienen pauschal zur Deckung der städtischen Kosten. Statt weitere Einnahmequellen zu lasten der Bürger zu generieren, sollte die Stadt Einsparpotentiale ermitteln und realisieren. Leider entwickelt die Stadtverwaltung nur Fantasie und Initiative beim Aufspüren neuer Einnahmequellen. Für eine solide Ausgabenpolitik, orientiert an den finanziellen Möglichkeiten, fehlen die Kraft und der politische Wille. Die Politik der zunehmenden Belastung der Bürger zur Deckung von städtischen Haushaltslöchern

ist grundsätzlich zu hinterfragen. Deshalb ist ein Bürgerentscheid angemessen. Dadurch haben die Einwohner die Chance selbst über ein Sachthema abzustimmen. Diese Möglichkeit der direkten Demokratie wird gerade in Halle noch zu wenig genutzt. Da am 25.05.2014 aufgrund der Kommunal- und Europawahl die Einwohner bereits zu den Wahlen gerufen werden, ergeben sich mit der gleichzeitigen Durchführung eines Bürgerentscheids keine nennenswerten Mehrkosten. Wir fordern ein Mitspracherecht der Bürger - damit Trinkwasser in Halle nicht zum Luxusgut wird.

Kontakt
FDP-Stadtratsfraktion Fraktionsvorsitzender: Gerry Kley, V.i.S.d.P. Geschäftsstelle: Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 115 06108 Halle (Saale), Telefon: (0345) 221 3059, Telefax: (0345) 221 3070 E-Mail: fdp.fraktion@halle.de Web: www.fdp-fraktion-halle.de

Tagesordnung der 54. Sitzung des Stadtrates am 30. April 2014

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am Mittwoch, dem 30.04.2014, um 14 Uhr, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14:00 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2014
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 26.03.2014
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2013/12089
- 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12422
- 6.1.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale); Vorlagen-Nummer V/2013/12089, Vorlage: V/2014/12421
- 6.1.3 Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage "Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale)" - V/2013/12089, Vorlage: V/2014/12579
- 6.1.4 Änderungsantrag des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU) zur Vorlage: - Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale) - Vorlagen-Nr.: V/2013/12089, Vorlage: V/2014/12698
- 6.2 Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung, Vorlage: V/2013/12291
- 6.3 Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis, Vorlage: V/2014/12576
- 6.4 Nachmeldungen zum Maßnahmeplan der Stadt Halle vom 11.09.2013 für Investitionen nach dem Hochwasser 2013, Vorlage: V/2014/12720
- 6.5 Beschluss zur Höhe der Schadensmeldung von Fördermitteln nach der Richtlinie Hochwasser bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt zur Schadensbeseitigung bei der Sportinfrastruktur der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12722
- 6.6 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2013, Vorlage: V/2014/12655
- 6.7 Besetzung des Engagement-Beirates, Vorlage: V/2014/12691
- 6.8 Stadtbahnprogramm Halle Verknüpfungspunkt Vespzremer Straße/Durchbindung Schleife Südstadt Gestaltungsbeschluss, Vorlage: V/2013/12333
- 6.8.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Stadtbahnprogramm Halle - Verknüpfungspunkt Vespzremer Straße/Durchbindung Schleife Südstadt Gestaltungsbeschluss“ (Vorlage V/2013/12333), Vorlage: V/2014/12735
- 6.9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 165 "Nahversorgungszentrum Hubertusplatz" - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2013/12243
- 6.10 Bürgerhaushalt Vorschlag B-2 Partnerschaften für Grünflächen, Vorlage: V/2014/12458
- 6.11 Bürgerhaushalt Vorschlag B-6 Radweg/Damm, Vorlage: V/2014/12459
- 6.12 Vorbereitung der Abfallsatzungen 2015, Vorlage: V/2014/12545
- 6.12.1 Änderungsantrag des Stadtrates Werner Misch (CDU) zur Beschluss-

- vorlage - Vorberatung der Abfallsatzungen 2015, Vorlagen: V/2014/12545
- 6.13 Beabsichtigte Einziehung von Teilflächen der Straßen Am Brunnen und Am Hügel, gelegen am Grundstück Am Brunnen 6 (Freiwillige Feuerwehr Dölau), Vorlage: V/2014/12574
- 6.14 Ergänzung des Baubeschlusses: Bau eines Radweges in der Kröllwitzer Straße, Beschluss Nr. V/2012/11215 vom 12.12.2012, Grundsatzbeschlusses V/2011/09498 vom 31.01.2011, Vorlage: V/2014/12636
- 6.15 Inhaltliche Neuausrichtung und Umzug des Künstlerhaus 188 e.V. in Räume des ehemaligen Druckereigebäudes Große Märkerstraße 10 / Kleine Märkerstraße 7, Vorlage: V/2014/12592
- 6.16 Bürgerhaushalt Vorschlag B-72 Heizung in städtischen Gebäuden, Vorlage: V/2014/12550
- 6.17 Bürgerhaushalt Vorschlag B-48 Energiesparen in öffentlichen Gebäuden, Vorlage: V/2014/12549
- 6.18 Konzeption zu Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12756
- 7 Wiedervorlage
- 7.1 Antrag der Stadträte Andreas Schachtschneider und Raik Müller (beide CDU-Fraktion) zur standardisierten Prüfung des Neustädter Zentrums bei Neubauvorhaben, Vorlage: V/2014/12460
- 7.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Bekämpfung von Armut im Alter, Vorlage: V/2013/12098
- 7.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Abstimmung von Marketingaktivitäten in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2013/12272
- 7.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Hauptsatzung, Vorlage: V/2014/12388
- 7.5 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Neubau einer Eisenbahnbrücke über die Merseburger Straße, Vorlage: V/2014/12565
- 7.6 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung von Klarnamen beim Bürgerhaushalt 2015, Vorlage: V/2014/12606
- 7.7 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Zweckbestimmung kommunaler Unternehmen, Vorlage: V/2013/12283
- 7.8 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zu Spontanpartys, Vorlage: V/2014/12475
- 7.9 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Unterhaltungsverband "Untere Saale", Vorlage: V/2014/12476
- 7.10 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung eines Bürgerentscheids gegen die Konzessionsabgabe auf Trinkwasser in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12615
- 7.10.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung eines Bürgerentscheids gegen die Konzessionsabgabe auf Trinkwasser in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12667
- 7.11 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Entwicklung eines Konzepts der Wirtschaftsförderung, Vorlage: V/2014/12614
- 7.12 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Thema Wirtschaftsförderung auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12622
- 7.13 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015, Vorlage: V/2014/12398
- erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters -
- 7.14 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu temporären Aufwertungsmaßnahmen am Saaleufer im Sommer 2014, Vorlage: V/2014/12611
- 7.15 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sauberkeit des Hufeisensegeländes, Vorlage: V/2014/12504
- 7.16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung eines Bebauungsplans für den Riebeckplatz, Vorlage: V/2014/12507
- 8 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Stadt-

- ratsfraktion, der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), der CDU-Stadtratsfraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Zukunft des Stadtbads, Vorlage: V/2014/12680
- 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße/Höhe Rosengartenbrücken, Vorlage: V/2014/12587
- 8.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Bewirtschaftung der Saale-Talsperren, Vorlage: V/2014/12710
- 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Kurzdarstellung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes, Vorlage: V/2014/12711
- 8.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Anpassung der Halleschen Sortimentsliste, Vorlage: V/2014/12712
- 8.6 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum gemeinsamen Internetauftritt der Kreisvolkshochschule Saalekreis und der Volkshochschule „Adolf Reichwein“ Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12603
- erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters -
- 8.7 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration, Vorlage: V/2014/12728
- 8.8 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Erhalt des Cinemaxx-Kinos im Charlottencenter, Vorlage: V/2014/12717
- 8.9 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Kommunalwahl am 25.05.2014, Vorlage: V/2014/12718
- 8.10 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Gestaltungsbeitrag der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12725
- 8.11 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum künftigen Standort der Eissporthalle und dem Verlauf des Hochwasserschutzdeiches, Vorlage: V/2014/12736
- 8.12 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zu urbanen Gärtnern in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12746
- 8.13 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Erstellung einer Analyse über die Leistungsfähigkeit der Saalesparkasse, Vorlage: V/2014/12753
- 8.14 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Weiterentwicklung des Halle-Pass, Vorlage: V/2014/12741
- 8.15 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt von Turnhalle und Nebengebäude des Künstlerhauses 188, Vorlage: V/2014/12748
- 8.16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Information über städtische Baumfällungen und Neupflanzungen im Stadtgebiet, Vorlage: V/2014/12752
- 8.17 Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und zur Einstellung des Aufstellungsverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg", Vorlage: V/2014/12601
- 8.17.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und zur Einstellung des Aufstellungsverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 162 „Dölau, Wohngebiet am Heideweg“, Vorlage: V/2014/12738
- 8.18 Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zum Bau des neuen Deiches am Gimirzter Damm, Vorlage: V/2014/12696
- 8.19 Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zum verbesserten Hochwasserschutz für Altstadtbereiche Halles, Vorlage: V/2014/12697
- 9 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Anfrage der CDU-Fraktion zur Nutzerfreundlichkeit öffentlicher Toiletten in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12706
- 9.2 Anfrage der CDU-Fraktion zum Stellenplanentwurf, Vorlage: V/2014/12707
- 9.3 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Kaimauer am MMZ, Vorlage: V/2014/12709
- 9.4 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zum Umgang mit gebietsfremden, allergische Reaktionen auslösenden Pflanzen im öffentlichen Raum, Vorlage: V/2014/12719

- 9.5 Anfrage des Stadtrates Lothar Die-ringer (CDU) zum KfW Förderprodukt 201, Vorlage: V/2014/12684
- 9.6 Anfrage des Stadtrates Raik Müller (CDU) zum Gasthof „Hubertus“ in der Dölauer Heide, Vorlage: V/2014/12683
- 9.7 Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur ehemaligen „Garnisonskirche“ im Wohngebiet Heide-Süd, Vorlage: V/2014/12729
- 9.8 Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zum Genehmigungsverfahren für den Bau einer Pyrolyse-Anlage am Hafen Trotha, Vorlage: V/2014/12723
- 9.9 Anfrage der Stadträtinnen Ute Haupt (DIE LINKE.), Sabine Wolff (NEUES FORUM) und des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Situation der Leitungsarbeit in Kindertagesstätten, Vorlage: V/2014/12716
- 9.10 Anfrage des Stadtrates Hendrik Lange (Fraktion DIE LINKE.) zur Belästigung der Tauben in der Neustädter Passage, Vorlage: V/2014/12742
- 9.11 Anfrage des Stadtrates Hendrik Lange (Fraktion DIE LINKE.) zum Gelände um den Bruchsee, Vorlage: V/2014/12743
- 9.12 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Zukunft der Garagengemeinschaften am Standort Halle-Neustadt, Vorlage: V/2014/12730
- 9.13 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Ampelanlage Paul-Suhr-Straße / Südstr., Vorlage: V/2014/12732
- 9.14 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Anzahl geschlossener Verträge der sogenannten Feuerwehr-Rente, Vorlage: V/2014/12733
- 9.15 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bearbeitungszeit des Elterngeldes, Vorlage: V/2014/12734
- 9.16 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Anlieferzone in der Kleinen Steinstraße, Vorlage: V/2014/12737
- 9.17 Anfrage der Stadträtin Hanna Haupt (SPD-Stadtratsfraktion) zur Immobilie des ehemaligen Kreiswehrratsamtes, Vorlage: V/2014/12597
- 9.18 Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Sportareal Robert-Koch-Straße, Vorlage: V/2014/12724
- 9.19 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur mehrjährigen Nutzung des Eiszeltes, Vorlage: V/2014/12740
- 9.20 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zum ausstehenden Konzept der Städtepartnerschaften (V/2013/12375), Vorlage: V/2014/12744
- 9.21 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zu der Nutzung von Recyclingpapier an kommunalen Schulen, Vorlage: V/2014/12745
- 9.22 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Barrierefreiheit von Haltestellen, Vorlage: V/2014/12727
- 9.23 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Parkraumsituation im Paulsviertel und der Möglichkeit der Einrichtung von Bewohnerparken, Vorlage: V/2014/12731
- 9.24 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Halle-Pass (G), Vorlage: V/2014/12739
- 9.25 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Schullaufbahnpfehlungen, Vorlage: V/2014/12747
- 9.26 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum geplanten Verwaltungsstandort am Riebeckplatz, Vorlage: V/2014/12749
- 9.27 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Gewässerunterhaltung in Halle, Vorlage: V/2014/12750
- 9.28 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet im Jahr 2013, Vorlage: V/2014/12751
- 9.29 Anfrage des Stadtrates Olaf Sieber betreffs eines Urteils zum Sponsoring, Vorlage: V/2014/12754
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Indikatorenbericht für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12488
- 10.2 Informationsvorlage zum Stand der Umsetzung von Beschlüssen des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse, Vorlage: V/2014/12532
- 10.3 Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Papierlose Ratsarbeit, Vorlage: V/2013/12267

- 10.4 Informationsvorlage zur Übertragung der Ratssitzungen im Internet (Live-Stream), Vorlage: V/2014/12417
- 10.5 Information zur Vorgehensweise der Einbindung und Information beim Zustandekommen städtebaulicher Verträge im Rahmen der Bauleitplanung, Vorlage: V/2014/12544
- 10.6 Turnusmäßige projektorientierte Berichterstattung des FB Bauen Statusberichte für die Bauprojekte Radweg Kröllwitz, Haupterschließungsstraße 4. Abschnitt, Gewerbegebiete Halle-Ost sowie Endberichte zu den Vorhaben BW 28 Brücke Carl-Robert-Straße, BW 34/35 Brücken über Riebeckplatz, Vorlage: V/2014/12631
- 10.7 Informationsvorlage zum Konzept für ein Kinderbetreuungsangebot für Stadtrats- und Ausschussmitglieder, Vorlage: V/2014/12757
- 11 mündliche Anfragen von Stadträten
- 12 Anregungen
- 12.1 Anregung der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12713
- 13 Anträge auf Akteneinsicht
- 13.1 Antrag auf Akteneinsicht der SPD-Stadtratsfraktion in Unterlagen zu Personaleinstellungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2014
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt-kern“ Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Objektes Brüderstraße 5, Vorlage: V/2014/12425
- 5 Wiedervorlage
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1 Anfrage des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) zu einem Insolvenzverfahren, Vorlage: V/2014/12612
- 8 Mitteilungen
- 9 mündliche Anfragen von Stadträten
- 10 Anregungen

Harald Bartl
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Fundbüro versteigert Fahrräder

Das Fundbüro der Stadt Halle (Saale) versteigert am **Samstag, dem 26. April**, um 10 Uhr Gegenstände, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Die Versteigerung findet vor der Bürgerservice-stelle „Am Stadion 6“ in Halle-Neustadt statt.

Zur Versteigerung kommen 50 Fahrräder (Damen-, Herren-, Kinder- und Jugendräder sowie Mountainbikes). Alle haben kleine Mängel und keinen Garantieanspruch. Ein ersteigeter Gegenstand ist sofort und bar zu bezahlen. Schecks und Kreditkarten werden nicht angenommen.

Die Fahrräder können nicht zurückgestellt oder reserviert werden. Das Mindestgebot beginnt ab einem Euro. Es wird bei jedem Fahrrad darauf hingewiesen, dass die Funktionsfähigkeit nicht geprüft wurde. Eine Besichtigung der Fahrräder ist am gleichen Tag vor der Versteigerung in der Zeit von 9 bis 10 Uhr möglich.

Anzeige

Aufheben!
Suchen ständig für unsere solvente Mandatschaft EFH/ZFH in Halle u. SK. Betreuung bis Kaufpreiserhalt

K. KLEIN
Immobilien Halle
Mühlweg 14
52 50 93 00
www.klein-immo-halle.de

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

Bildungsausschuss

Am Dienstag, dem 06.05.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Markt- platz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffent- liche/nicht öffentliche Sondersitzung des Bildungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2014
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2014
- 3.3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.04.2014
4. Positionspapier zur Gestaltung des Über- ganges Schule-Beruf in Halle (Saale)
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Entwicklung einer Schulhofkonzeption für die kommunalen Schulen, Vorlage: V/2014/12616
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Andreas Schachtschneider
Ausschussvorsitzender

Tobias Kogge
Beigeordneter

Kulturausschuss

Am Mittwoch, dem 07.05.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2014
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2014
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationen zur Theater, Oper und Orchester GmbH durch den Ge- schäftsführer Herrn Stiska
- 7.2. Informationen zu den Händel-Festspielen 2015 und zur Terminisierung von Hän- dels Open 2015 durch den Direktor und Intendanten der Händel-Festspiele, Herrn Birnbaum, und den Geschäftsführer von Festevent Halle, Herrn Danailow
- 7.3. Informationen zu Women in Jazz 2015 durch den Festivalorganisator Herrn Herden
- 7.4. Informationen zur Veranstaltung zum Gedenken an die Widerstandskämpferin Krystyna Wituska
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2014
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Annegret Bergner
Ausschussvorsitzende

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am Donnerstag, dem 08.05.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstel- lungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bericht des Jobcenters Halle (Saale)
5. Bericht von Prof. Stang zum Herzin- farktregister, Med. Fakultät MLU
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
- 9.1. Informationsvorlage - Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) des Jobcenters Halle (Saale) 2014, Vorlage: V/2014/12519
- 9.2. Information zum Umsetzungsstand "Haus der Jugend" – Arbeitsbündnis Jugend und Beruf
- 9.3. Themenspeicher
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Ute Haupt
Ausschussvorsitzende

Tobias Kogge
Beigeordneter

Susanne Wildner
Gleichstellungsbeauftragte

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am Dienstag, dem 13.05.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Markt- platz 2, 06108 Halle (Saale) eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 161 „Wohnquartier Niemeyerstraße“ - Abwägungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12442
- 4.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 161 „Wohnquartier Niemeyerstraße“ - Sat- zungsbeschluss, Vorlage: V/2014/12443
- 4.3. Neuerrichtung eines lizenzierten Leis- tungszentrums für den weiblichen und männlichen Nachwuchs des Hallesche Fußballclubs e. V. am Standort Silber- höhe, 7. WK, Vorlage: V/2014/12541
- 4.4. Aufhebung der Erhaltungssatzung Nr. 55 „Gartenstadt Gesundbrunnen“, Vorlage: V/2014/12765
- 4.5. Bürgerhaushalt Vorschlag B-7 Radwe- ge in Halle-Süd, Vorlage: V/2014/12462
- 4.6. Bürgerhaushalt Vorschlag B-9 Budget für Radverkehr, Vorlage: V/2014/12463
- 4.7. Bürgerhaushalt Vorschlag B-16 Einbahn- straßenregel, Vorlage: V/2014/12464
- 4.8. Bürgerhaushalt Vorschlag B-20 Eine Bank an jede Haltestelle der HAVAG, Vorlage: V/2014/12465
- 4.9. Bürgerhaushalt Vorschlag B-67 Radwe- ge, Vorlage: V/2014/12470
- 4.10. Bürgerhaushalt Vorschlag B-75 Kos- ten- und Aufwand-Reduzierung bei städtischen Bauvorhaben, Vorlage: V/2014/12471
- 4.11. Bürgerhaushalt Vorschlag B-28 Um-/ Ausbau des Gimritzer Dammes (Stra- ße), Vorlage: V/2014/12466
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU-Fraktion) zur stärkeren Nutzung der Bahninvestitionen für die Stadtent- wicklung, Vorlage: V/2014/12461
- 5.1.1. Änderungsantrag der FDP-Stadtrats- fraktion Halle (Saale) zum Antrag des

Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU- Fraktion) zur stärkeren Nutzung der Bahninvestitionen für die Stadtentwick- lung (V/2014/12461), Vorlage: V/2014/12715

- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu Erhaltungs- sätzen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2014/12498
- 5.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung der Aufwertung der Saaleufer, Vorlage: V/2012/10617
- 5.4. Antrag des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) für das Areal An der Spitze, Vorlage: V/2014/12531
- 5.5. Antrag der Stadträte Roland Hilde- brandt (CDU-Fraktion) und Dr. Uwe- Volkmar Köck (Fraktion DIE LINKE.) zur Vernässung auf dem Dautzsch, Vorlage: V/2014/12620
- 5.6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radver- kehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 5.7. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu einem Parkraumkonzept im Paulus- viertel, Vorlage: V/2014/12596
- 5.8. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Ausbau der Inter- netgeschwindigkeit in der Stadt, Vorlage: V/2014/12617
- 5.9. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Ent- wicklung einer Schulhofkonzeption für die kommunalen Schulen, Vorlage: V/2014/12616
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. aktuelle mündliche Informationen
- 7.2. Information zu den Entwicklungsmö- glichkeiten für den Bereich obere Leipziger Straße/Riebeckplatz
- 7.3. Information zur Verkehrsberuhigung Kleine Ulrichstraße, Vorlage: V/2014/12672
- 7.4. Quartalsbericht I/2014 Stadtbahnpro- gramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG, Vorlage: V/2014/12687
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Frank Sänger
Ausschussvorsitzender

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Rechnungsprüfungsausschuss

Am Mittwoch, dem 14.05.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Jahresabschluss 2012, Vorlage: V/2014/12764
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Elisabeth Nagel
Ausschussvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Sportausschuss

Am Mittwoch, dem 14.05.2014, um 17 Uhr, findet in der Aula der Sportschulen Halle, Amselweg 49 in 06110 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Vorstellung der Sportschulen Halle durch den Schulleiter Herrn Schmidt
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2014
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2014
 4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Sportprogramm der Stadt Halle (Saale) - 3. Lesung, Vorlage: V/2010/09249
 - 4.1.1. Änderungsantrag der SPD-Stadt- ratsfraktion zur Beschlussvorlage Sportprogramm der Stadt Halle (Saa- le) (Vorlagennummer V/2010/09249) , Vorlage: V/2014/12535
 - 4.1.2. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Sportprogramm der Stadt Halle (Saale)" (Vorlagen- Nummer: V/2010/09249), Vorlage: V/2011/10206
 - 4.1.3. Änderungsantrag der Stadträtin Sa- bine Wolff (NEUES FORUM) zur Beschlussvorlage "Sportprogramm der Stadt Halle (Saale)" (Vorlagen- Nummer: V/2010/09249), Vorlage: V/2011/10213
 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktionen MitBÜR- GER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Absicherung des Ball- sports (Basketball und Handball), Vorlage: V/2014/12637
 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 7. Mitteilungen
 - 7.1. Darstellung der Abgrenzung zwischen Erhaltungsaufwand und Investition
 - 7.2. Informationen über den Stand der In- vestitionsförderungsmaßnahmen 2014
 - 7.3. Sachstandsbericht des Landessport- bundes Sachsen-Anhalt e. V. zu den Schülerjahreskarten
 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2014
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Jugendhilfeausschuss

Am Donnerstag, dem 15.05.2014, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Kinder- und Jugendsprechstunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2014
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 5. Beschlussvorlagen
 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Ent- wicklung einer Schulhofkonzeption für die kommunalen Schulen, Vorlage: V/2014/12616
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 8. Mitteilungen
 - 8.1. Quartalsbericht Hilfen zur Erziehung (HzE) und Auswertung Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) Kita

- 8.2. Information zum Umsetzungsstand „Haus der Jugend“ – Arbeitsbündnis Jugend und Beruf
- 8.3. Stand zur Inklusion in Kindertages- einrichtungen und Grund- sowie För- derschulen
- 8.4. Bericht Familienhebammen, Vorlage: V/2013/12325
- 8.5. Bericht des Unterausschusses Ju- gendhilfeplanung über seine Arbeit in der Wahlperiode 2009 - 2014
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Themenspeicher
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Hanna Haupt
Ausschussvorsitzende

Tobias Kogge
Beigeordneter

Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 15.05.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, 1. Etage, Raum 113, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umwelt- angelegenheiten statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla- dung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2014
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. 1. Änderung zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale) vom 14.12.2011, Vorlage: V/2014/12570
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Stadtrates Roland Hilde- brandt (CDU-Fraktion) zur Vernäs- sung auf dem Dautzsch, Vorlage: V/2014/12620
- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radver- kehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 5.3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu einem Parkraumkonzept im Paulus- viertel, Vorlage: V/2014/12596
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage des sachkundigen Einwoh- ners Christoph Bernstiel (CDU-Frak- tion) zur Sperrung des Saale-Rad- wanderweges (Teilstück zwischen Schwanenbrücke und Talstraße, ent- lang der wilden Saale), Vorlage: V/2014/12693
- 6.2. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Stand der In- standsetzung von Spielplätzen, Vorlage: V/2014/12766
7. Mitteilungen
- 7.1. Baumfällliste
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2014
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Elisabeth Krausbeck
Ausschussvorsitzende

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.



Kommunalwahl 2014

Bewerber zur Wahl des Stadtrates der kreisfreien Stadt Halle (Saale) am 25. Mai 2014

Gemäß § 28 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) und § 36 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338, 435), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532), gebe ich bekannt, dass der Gemeindevwahlausschuss am 09. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der kreisfreien Stadt Halle (Saale) zugelassen hat.

Wahlbereich 01

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Schachtschneider, Andreas, Geburtsjahr 1961, Lehrer, Teichstraße 13, 06124 Halle (Saale)
- Tomczyk-Radjji, Petra, Geburtsjahr 1959, Büroleiterin, Unstrutstraße 19, 06122 Halle (Saale)
- Töpfer, Gernot, Geburtsjahr 1955, Rechtsanwalt, Müllerweg 1, 06126 Halle (Saale)
- Bechmann, Beate, Geburtsjahr 1954, Diplombetriebswirtin, Lise-Meitner-Straße 51, 06122 Halle (Saale)
- Ebert, Olga, Geburtsjahr 1960, Lebensmitteltechnologin, Richard-Horn-Straße 7, 06124 Halle (Saale)
- Czock, Manfred, Geburtsjahr 1948, Rentner, Daniel-Defoe-Straße 13, 06126 Halle (Saale)
- Herbrich, Helmut, Geburtsjahr 1941, Rentner, Richard-Paulick-Straße 1, 06124 Halle (Saale)
- Bistriker, Attila, Geburtsjahr 1968, Lehrer, Am Hechtgraben 1, 06120 Halle (Saale)

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

- Lange, Hendrik, Geburtsjahr 1977, Diplombiologe/MdL, Primelweg 13, 06122 Halle (Saale)
- Plath, Manuela, Geburtsjahr 1985, Diplomkauffrau, Sanddornweg 5, 06122 Halle (Saale)
- Schlüter-Gerboth, Frigga, Geburtsjahr 1950, Ökonomin, Begonienstraße 7, 06122 Halle (Saale)
- Dr. Bartsch, Erwin, Geburtsjahr 1939, Philosoph/Rentner, Rennbahnring 7, 06124 Halle (Saale)
- Deuerling-Kalsow, Heike, Geburtsjahr 1970, Einzelhandelskauffrau, An der Magistrale 45, 06124 Halle (Saale)
- Möbus, Daniel, Geburtsjahr 1990, Student, Azaleenstraße 35, 06122 Halle (Saale)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Eigendorf, Eric, Geburtsjahr 1991, Student, Türkstraße 36, 06110 Halle (Saale)
- Maier, Gabriele, Geburtsjahr 1953, Diplombetriebswirtin, Immenweg 15, 06126 Halle (Saale)
- Koehn, Gottfried, Geburtsjahr 1948, Dipl.-Ing. für Maschinenbau, Walter-Hülse-Straße 8, 06120 Halle (Saale)
- Berkes, Anett, Geburtsjahr 1984, Studentin, Ballenstedter Straße 10, 06124 Halle (Saale)
- Roth, Satenik, Geburtsjahr 1960, Diplomingenieurin für Chemie, Muldenstraße 34, 06122 Halle (Saale)
- Dr. Kraus, Günter, Geburtsjahr 1934, Diplomchemiker, Wilhelm-Schrader-Straße 7a, 06120 Halle (Saale)
- Dr. Wunderlich, Christian-Heinrich, Geburtsjahr 1962, Chemiker, Gut Gimritz 25, 06108 Halle (Saale)
- Wegener, Carlo, Geburtsjahr 1989, Student, Hansering 10, 06108 Halle (Saale)
- Mansour, Steven, Geburtsjahr 1987, Student, Schillerstraße 51, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Schmidt, Andreas, Geburtsjahr 1970, Historiker, Ernestusstraße 5, 06114 Halle (Saale)

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Müller, Andreas, Geburtsjahr 1964, Finanzwirt, Voßstraße 3, 06110 Halle (Saale)
- Loley, Sandra, Geburtsjahr 1980, Teamleiterin, Wirtschaftsassistentin, Burger Hof 1, 06124 Halle (Saale)

- Dr. Kotte, Gerhard, Geburtsjahr 1938, Chemiker, Rentner, Grüner Weg 26, 06120 Halle (Saale)

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

- Hajek, Andreas, Geburtsjahr 1968, Selbstständig, Weißbuchenweg 18, 06120 Halle (Saale)
- Adam, Klaus-Dieter, Geburtsjahr 1950, Pädagoge, Ellen-Weber-Straße 143, 06120 Halle (Saale)
- Kohse, Sören, Geburtsjahr 1989, Student, Humboldtstraße 9, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Erdsack, Jörg, Geburtsjahr 1977, Diplomchemiker, Rennbahnring 1, 06124 Halle (Saale)
- Loos, Dagmar, Geburtsjahr 1952, Sekretärin, Gottfried-Semper-Straße 3, 06124 Halle (Saale)
- Dr. Fuchs Wilfried, Geburtsjahr 1943, Diplomchemiker, Lise-Meitner-Straße 43, 06122 Halle (Saale)
- Schmidt, Jürgen W., Geburtsjahr 1947, Medienschaffender, Anna-Schubring-Straße 2, 06120 Halle (Saale)
- Mergen, Thomas, Geburtsjahr 1966, Selbstständig, Lettiner Straße 3a, 06120 Halle (Saale)
- Dr. Erbe, Horst-Joachim, Geburtsjahr 1943, Arzt, Schulhof 16, 06126 Halle (Saale)

6. Wählergruppe MitBürger für Halle

- Pytka, Marcel, Geburtsjahr 1987, Sozialpädagoge, Bernhardystraße 46, 06110 Halle (Saale)
- Kerzel, Mario, Geburtsjahr 1969, Techniker, Conradstraße 25, 06112 Halle (Saale)
- Blech, Juliane, Geburtsjahr 1975, Autorin, Hoher Weg 15, 06120 Halle (Saale)
- Kaymak, Serdar, Geburtsjahr 1972, Dolmetscher, Kleine Ulrichstraße 17, 06108 Halle (Saale)
- Bergt, Heiko, Geburtsjahr 1972, Sozialmanager, Weidenplan 27, 06108 Halle (Saale)

9. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

- Pitsch, Gerhard, Geburtsjahr 1958, Maschinen- und Anlagenmonteur, Uranusstraße 26, 06118 Halle (Saale)

10. Alternative für Deutschland (AfD)

- Wagner, Gisela, Geburtsjahr 1948, Dipl.-Ing. für Informationsverarb., Unstrutstraße 13, 06122 Halle (Saale)
- Raue, Alexander, Geburtsjahr 1973, Diplomingenieur für Bauwesen, Heidestraße 29, 06126 Halle (Saale)

11. Wählergruppe NEUES FORUM HALLE

- Schmidt, Thorsten, Geburtsjahr 1973, Angestellter, Albert-Schmidt-Straße 8, 06110 Halle (Saale)
- Dr. Drost, Wolf-Gernot, Geburtsjahr 1953, Diplomphysiker, Triftstraße 1, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Schmidt, Volker, Geburtsjahr 1943, Diplombiologe, Fraunhoferstraße 12, 06118 Halle (Saale)

Wahlbereich 02

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Dr. Bergner, Annegret, Geburtsjahr 1951, Biologin, Tannenweg 37, 06120 Halle (Saale)
- Bernstiel, Christoph, Geburtsjahr 1984, Angestellter, Franz-Schubert-Straße 4, 06108 Halle (Saale)
- Havranek, Matthias, Geburtsjahr 1982, Angestellter, Goethestraße 18, 06114 Halle (Saale)
- Hesse, Axel, Geburtsjahr 1948, Rentner, Otto-Kanning-Straße 65, 06120 Halle (Saale)
- Radde, Dirk, Geburtsjahr 1968, Immobilienkaufmann, Kirschbergweg 25, 06120 Halle (Saale)
- Bardo, Klaus, Geburtsjahr 1954, Lehrer, Anna-Schubring-Straße 66, 06120 Halle (Saale)
- Herrmann, Günter, Geburtsjahr 1951, Geschäftsführer, Triftstraße 7, 06114 Halle (Saale)
- Doeg, Eberhard, Geburtsjahr 1943, Jurist, Beifußweg 5, 06120 Halle (Saale)
- Harendt, Christoph, Geburtsjahr 1986, Student, Franckeplatz 1, Haus 9, 06110 Halle (Saale)

- Dr. Ulmer, Mathias, Geburtsjahr 1965, Richter, Wittekindstraße 8, 06114 Halle (Saale)

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

- Dr. Meerheim, Bodo, Geburtsjahr 1959, Geschäftsführer, Große Ulrichstraße 19, 06108 Halle (Saale)
- Krimmling-Schoeffler, Anja, Geburtsjahr 1979, Verwaltungsbetriebswirtin, Kreuzvorwerk 65c, 06120 Halle (Saale)
- Kieslich, Marcel, Geburtsjahr 1983, Diplomwirtschaftsjurist, Friedemann-Bach-Platz 1, 06108 Halle (Saale)
- Gernhardt, Dirk, Geburtsjahr 1985, Mathematiker, Goethestraße 8, 06114 Halle (Saale)
- Kirchert, Christian, Geburtsjahr 1980, Angestellter, Ludwig-Wucherer-Straße 77, 06108 Halle (Saale)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Senius, Kay, Geburtsjahr 1956, Regionaldirektor BA für Arbeit, Dorothea-Erxleben-Straße 3, 06120 Halle (Saale)
- Dr. Fikentscher, Rüdiger, Geburtsjahr 1941, Facharzt, Neuwerk 10, 06108 Halle (Saale)
- Rüdrich, Chris, Geburtsjahr 1989, Student, Ludwig-Wucherer-Straße 47, 06108 Halle (Saale)
- Knüppel, Anika, Geburtsjahr 1988, Studentin, Kardinal-Albrecht-Straße 36, 06108 Halle (Saale)
- Anneck, Christian, Geburtsjahr 1990, Student, Kurt-Mothes-Straße 6, 06120 Halle (Saale)
- Maurer, Kora, Geburtsjahr 1983, Historikerin, Ludwig-Wucherer-Straße 25, 06108 Halle (Saale)
- Wanke, Lukas, Geburtsjahr 1992, Student, Wolfgang-Langenbeck-Straße 5, 06120 Halle (Saale)
- Schmidt, Matthias, Geburtsjahr 1973, Diplomsozialpädagoge, Max-Planck-Straße 1c, 06120 Halle (Saale)
- Born, Tobias, Geburtsjahr 1986, Student, Haflingerstraße 39, 06124 Halle (Saale)
- Neubert, Paul, Geburtsjahr 1993, Student, Umlandstraße 4a, 06114 Halle (Saale)
- Schwerdtner, Volker, Geburtsjahr 1991, Student, Lessingstraße 9, 06114 Halle (Saale)

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Ranft, Melanie, Geburtsjahr 1974, Bildungsmanagerin, Hufelandstraße 2, 06120 Halle (Saale)
- Aldag, Wolfgang, Geburtsjahr 1968, Garten- und Landschaftsarchitekt, Fischer-von-Erlach-Straße 51, 06114 Halle (Saale)
- Krausbeck, Elisabeth, Geburtsjahr 1983, Juristin, Mühlweg 16, 06114 Halle (Saale)
- Michelmann, Grit, Geburtsjahr 1983, Büroleiterin, Merkurstraße 56, 06118 Halle (Saale)
- Kindling, Stephan, Geburtsjahr 1956, Automatisierungstechniker, Seebener Straße 32, 06114 Halle (Saale)

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

- Dr. Wöllenweber, Hans-Dieter, Geburtsjahr 1941, Rentner, Eythstraße 25, 06118 Halle (Saale)
- Thämetl, Thoralf, Geburtsjahr 1975, Geschäftsführer, Universitätsring 8, 06108 Halle (Saale)
- Dr. Thiele, Renate, Geburtsjahr 1940, Rentnerin, Dorothea-Erxleben-Straße 13, 06120 Halle (Saale)
- Schuh, Temba, Geburtsjahr 1969, Geschäftsführer, Gut Gimritz 21, 06108 Halle (Saale)
- Schöder, Olaf, Geburtsjahr 1954, Opernsänger, Eibenweg 19, 06120 Halle (Saale)
- Detloff, Uwe, Geburtsjahr 1939, Diplomingenieur, Merseburger Straße 170, 06110 Halle (Saale)
- Klein, Undine, Geburtsjahr 1955, Ingenieurin, Fischer-von-Erlach-Straße 62, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Röhl, Klaus, Geburtsjahr 1963, Chefarzt, Am Waldrand 1a, 06120 Halle (Saale)
- Endt, Florian, Geburtsjahr 1987, Angestellter, Bernhardystraße 38, 06110 Halle (Saale)
- Scheibe, Ralf, Geburtsjahr 1975, Journalist, Am Berge 2, 06120 Halle (Saale)

6. Wählergruppe MitBürger für Halle

- Wolter, Tom, Geburtsjahr 1969, Dozent, Hoher Weg 15, 06120 Halle (Saale)
- Bauersfeld, Martin, Geburtsjahr 1950, Pilot, Händelstraße 24, 06114 Halle (Saale)
- Spengler, Johannes, Geburtsjahr 1958, Denkmalpfleger, Hoher Weg 2, 06120 Halle (Saale)
- Dr. Hoffmann-Heinroth, Ingrid, Geburtsjahr 1941, Diplomchemikerin, Kirschbergweg 6b, 06120 Halle (Saale)
- Schwabe, Elke, Geburtsjahr 1955, Geschäftsführerin, Nordstraße 50, 06120 Halle (Saale)
- Wittenbecher, Thomas, Geburtsjahr 1961, Musiker, Rathenauplatz 3, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Demuth, Cornelia, Geburtsjahr 1957, Diplompädagogin, Am Waldrand 13a, 06120 Halle (Saale)

9. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

- Bosse, Diana, Geburtsjahr 1975, Krankenpflegehelferin, Bertramstraße 24, 06110 Halle (Saale)

10. Alternative für Deutschland (AfD)

- Hügel, David, Geburtsjahr 1990, Angestellter, Landrain 19b, 06118 Halle (Saale)
- Dick, Oliver, Geburtsjahr 1983, Mitarbeiter Deutsche Post DHL, Köthener Straße 13, 06118 Halle (Saale)
- Klätte, Markus, Geburtsjahr 1968, Diplomkaufmann, Richard-Wagner-Straße 55, 06114 Halle (Saale)

11. Einzelwahlvorschlag Dr. Ladig

- Dr. Ladig, Roman, Geburtsjahr 1978, Biologe, Nordstraße 15, 06120 Halle (Saale)

12. Wählergruppe NEUES FORUM HALLE

- Luppe, Ulrich, Geburtsjahr 1969, Rechtsanwalt, Große Brunnenstraße 53, 06114 Halle (Saale)
- Witzel, Heike, Geburtsjahr 1962, Biologin, Max-Nenke-Straße 14, 06120 Halle (Saale)
- Poldrack, Stefan, Geburtsjahr 1957, Musiker, Robert-Blum-Straße 11, 06114 Halle (Saale)
- Belger, Michael, Geburtsjahr 1975, Diplomkaufmann, Burgstraße 59, 06114 Halle (Saale)

13. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

- Bochmann, Martin, Geburtsjahr 1974, Audioingenieur, Klausbergstraße 11, 06114 Halle (Saale)

14. Einzelbewerber Sieber

- Sieber, Olaf, Geburtsjahr 1967, Klavierbauer, Fuchsweg 12, 06120 Halle (Saale)

Wahlbereich 03

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Bönisch, Bernhard, Geburtsjahr 1953, Diplommathematiker, August-Bebel-Platz 8, 06108 Halle (Saale)
- Hildebrandt, Roland, Geburtsjahr 1983, Mitarbeiter Landesgesellschaft, Berliner Straße 143, 06116 Halle (Saale)
- Sprung, Michael, Geburtsjahr 1973, Selbstständig, Universitätsring 23, 06108 Halle (Saale)
- John, Ralf, Geburtsjahr 1982, Angestellter, Hegelstraße 78, 06114 Halle (Saale)
- Bartl, Harald, Geburtsjahr 1954, Pfarrer, Walter-Hülse-Straße 10, 06120 Halle (Saale)
- Theuring, Manuela, Geburtsjahr 1975, Angestellte, Am Ellernbusch 1, 06116 Halle (Saale)
- Kenkel, Christian, Geburtsjahr 1970, Volljurist, Schillerstraße 12, 06114 Halle (Saale)
- Segebarth, Frank-Peter, Geburtsjahr 1969, Team-Leader, Wilhelmstraße 22, 06116 Halle (Saale)
- Knapp, Axel, Geburtsjahr 1992, Student, Südstraße 20, 06110 Halle (Saale)
- Dr. Nwancha, Bede, Geburtsjahr 1961, Dozent, Apoldaer Straße 26, 06116 Halle (Saale)
- Scheibe, Ingo, Geburtsjahr 1942, Diplomingenieur, Ginsterweg 4, 06120 Halle (Saale)

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

- Schramm, Rudenz, Geburtsjahr 1954, Dipl.-Kulturwissensch., Geschäftsf., Geiststraße 1, 06108 Halle (Saale)
- Heinemann, Sarah, Geburtsjahr 1988, Studentin, An der Johanneskirche 3, 06110 Halle (Saale)
- Knöchel, Swen, Geburtsjahr 1973, Diplomfinanzwirt/MdL, Parkstraße 7, 06108 Halle (Saale)
- Krimmling, Renate, Geburtsjahr 1954, Diplommathematikerin, Kurzer Rain 6, 06116 Halle (Saale)
- Mohamad, Mamad, Geburtsjahr 1981, Diplomsozialpädagoge, Efeuweg 1, 06118 Halle (Saale)
- Lübbers, Henning, Geburtsjahr 1988, Bauzeichner, Große Wallstraße 33, 06108 Halle (Saale)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Dr. Diaby, Karamba, Geburtsjahr 1961, Diplomchemiker/MdB, Herweghstraße 7a, 06114 Halle (Saale)
- Meininger, Birgit, Geburtsjahr 1955, Verwaltungsbeamtin, Schleiermacherstraße 35, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Wend, Detlef, Geburtsjahr 1963, Facharzt, Domplatz 6, 06108 Halle (Saale)
- Seidel-Jähmig, Annika, Geburtsjahr 1987, Projektkoordinatorin, Kurt-Eisner-Straße 7, 06110 Halle (Saale)
- Borggreve, Fabian, Geburtsjahr 1972, Musiker, Händelstraße 35, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Peter, Felix, Geburtsjahr 1984, Diplompsychologe, Bernburger Straße 17, 06108 Halle (Saale)
- Krause, Holger, Geburtsjahr 1961, Diplombauingenieur, Carl-Robert-Straße 10, 06114 Halle (Saale)
- Wagner, Clemens, Geburtsjahr 1990, Student, Kardinal-Albrecht-Straße 3, 06108 Halle (Saale)
- Dr. Reinhardt, Sibylle, Geburtsjahr 1941, em. Professorin für Didaktik, Schillerstraße 9, 06114 Halle (Saale)
- Pankrath, René, Geburtsjahr 1966, Redakteur, Siedlung Süd Id, 06116 Halle (Saale)
- Muschter, Marcel, Geburtsjahr 1982, Student, Goethestraße 10, 06114 Halle (Saale)
- Lubenow, Alexander, Geburtsjahr 1985, Politikwissenschaftler, Kleine Ulrichstraße 27, 06108 Halle (Saale)
- Heyne, Karolin, Geburtsjahr 1985, Diplomjuristin, Schillerstraße 41, 06114 Halle (Saale)

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Dr. Brock, Inés, Geburtsjahr 1964, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherap., Mozartstraße 2, 06114 Halle (Saale)
- Wehrich, Dietmar, Geburtsjahr 1964, Diplomingenieur, Adolf-von-Harnack-Straße 9, 06114 Halle (Saale)
- Berthold, Birgit, Geburtsjahr 1967, Archäologin, Jenaer Straße 6, 06116 Halle (Saale)
- Helbig, Henrik, Geburtsjahr 1966, Geograph, Hardenbergstraße 12, 06114 Halle (Saale)
- Plassa, Rebecca, Geburtsjahr 1981, Geschäftsführerin, Herweghstraße 11, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Lederer, Werner, Geburtsjahr 1956, Biologe, Herderstraße 1, 06114 Halle (Saale)
- Helmich, Dennis, Geburtsjahr 1991, Student, Lessingstraße 20, 06114 Halle (Saale)
- Arnold, Stephan, Geburtsjahr 1971, Diplomdesigner, Mozartstraße 21, 06114 Halle (Saale)
- Gruner, Ronald, Geburtsjahr 1960, Schriftsteller, Seebener Straße 30, 06114 Halle (Saale)

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

- Fleischer, Beate, Geburtsjahr 1963, Diplomkauffrau, Mühlweg 14, 06114 Halle (Saale)
- Hoffmann, Thomas, Geburtsjahr 1957, Diplombauingenieur, Riesaer Straße 1, 06116 Halle (Saale)
- Schubert, Helga, Geburtsjahr 1953, Vorstandsvorsitzende, Rathenauplatz 12, 06114 Halle (Saale)
- Gmeiner, Robert, Geburtsjahr 1993, Student, Kurt-Mothes-Straße 6, 06120 Halle (Saale)

Bewerber zur Wahl des Stadtrates der kreisfreien Stadt Halle (Saale) am 25. Mai 2014

Fortsetzung von Seite 6

- Hänsel, Klaus Erwin, Geburtsjahr 1965, Diplombauingenieur, Wolfensteinstraße 19, 06114 Halle (Saale)
- Godenrath, Andreas, Geburtsjahr 1969, Finanzmakler, Sonnenblumenweg 23a, 06116 Halle (Saale)
- Sitta, Frank, Geburtsjahr 1978, Geschäftsführer, Talamtstraße 1, 06108 Halle (Saale)
- Dunkel, Markus Jens, Geburtsjahr 1968, Beamter, Delitzscher Straße 154, 06116 Halle (Saale)
- Rademacher, Siegfried, Geburtsjahr 1951, Kaufmann, Anhalter Straße 12, 06108 Halle (Saale)
- Herrmann, Ingo, Geburtsjahr 1982, Geschäftsführer, Kirschbergweg 22, 06120 Halle (Saale)

6. Wählergruppe Mitbürger für Halle

- Winkler, Yvonne, Geburtsjahr 1956, Rechtsanwältin, Robert-Blum-Straße 12, 06114 Halle (Saale)
- Erben, Matthias, Geburtsjahr 1955, Musiker, Geiststraße 1, 06108 Halle (Saale)
- Weiland, Mathias, Geburtsjahr 1956, Diplomgeograph, Anhalter Straße 13, 06108 Halle (Saale)
- Matschke, Wolfgang, Geburtsjahr 1940, Rechtsanwalt, Ernst-Schneller-Straße 6, 06114 Halle (Saale)
- Dreßler, Matthias, Geburtsjahr 1959, Architekt, Robert-Blum-Straße 14, 06114 Halle (Saale)
- Ilse, Dorothea, Geburtsjahr 1958, Pfarrer, Große Ulrichstraße 7, 06108 Halle (Saale)
- Wuttke, Stefan, Geburtsjahr 1974, Rechtsanwalt, Robert-Blum-Straße 5, 06114 Halle (Saale)

9. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

- Bosse, Jürgen, Geburtsjahr 1969, Maurer, Bertramstraße 24, 06110 Halle (Saale)

10. Alternative für Deutschland (AfD)

- Domicke, Dirk, Geburtsjahr 1967, Polizeibeamter, Zum Hufeisensee 6, 06116 Halle (Saale)
- Rateiczak, Thomas, Geburtsjahr 1965, Kaufmann, Klingenthaler Straße 56, 06116 Halle (Saale)
- Steinkampf, Detlev, Geburtsjahr 1967, Diplombauingenieur, Otto-Stomps-Straße 43, 06116 Halle (Saale)
- Wolter, Ines, Geburtsjahr 1963, Ergotherapeutin, Prachtkäferweg 7, 06116 Halle (Saale)

11. Wählergruppe NEUES FORUM HALLE

- Wolff, Sabine, Geburtsjahr 1961, Projektmanagerin, Puschkinstraße 8, 06108 Halle (Saale)
- Westphal, Kathrin, Geburtsjahr 1973, Diplomsoziologin, Willy-Lohmann-Straße 24, 06114 Halle (Saale)
- Schöps, Miriam, Geburtsjahr 1982, wissenschaftl. Mitarb. Pädagogik, Hegelstraße 4, 06114 Halle (Saale)
- Dr. Bohley, Eckart, Geburtsjahr 1939, Zahnarzt, Hardenbergstraße 7, 06114 Halle (Saale)
- Hamers, Ulrike, Geburtsjahr 1950, Malerin, Mittelstraße 3, 06108 Halle (Saale)
- Pankratz, Nikola, Geburtsjahr 1964, Dipl.-Ing. für Bauwesen, Hochweg 5, 06116 Halle (Saale)

12. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

- Schied, Thomas, Geburtsjahr 1969, Musiker, Reilstraße 125, 06114 Halle (Saale)

Wahlbereich 04

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Scholtyssek, Andreas, Geburtsjahr 1980, Diplomvolkswirt, Maikäferweg 4, 06116 Halle (Saale)
- Peinhardt, Ulrich, Geburtsjahr 1980, Unternehmer, Große Ulrichstraße 31, 06108 Halle (Saale)
- Wießner, Heike, Geburtsjahr 1964, Zustellerin DPAG, Pfännerhöhe 37, 06110 Halle (Saale)
- Cierpinski, André, Geburtsjahr 1975, Diplomwirtschaftsinformatiker, Birkenweg 11, 06120 Halle (Saale)
- Misch, Werner, Geburtsjahr 1942, Diplomingenieur (FH), Ernteweg 26, 06130 Halle (Saale)
- Dieringer, Lothar, Geburtsjahr 1963,

- Diplomingenieur, Hohenweidener Weg 3, 06128 Halle (Saale)
- Schulz, Stefan, Geburtsjahr 1980, Arbeitsvermittler, Ankerstraße 3e, 06108 Halle (Saale)
- Busse, W. Jürgen, Geburtsjahr 1943, Einzelhändler, Feiningerstraße 10, 06118 Halle (Saale)
- Dr. Sessner, Roland, Geburtsjahr 1946, Prof., Diplommathematiker, Max-Maercker-Straße 25, 06110 Halle (Saale)
- Schaaf, Mario, Geburtsjahr 1982, Controller, Willy-Lohmann-Straße 10, 06114 Halle (Saale)
- Kühne, Tobias, Geburtsjahr 1982, Kommunikationsberater, Voßstraße 9, 06110 Halle (Saale)

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

- Nagel, Elisabeth, Geburtsjahr 1966, Angestellte, Willy-Brandt-Straße 67, 06110 Halle (Saale)
- Trömel, René, Geburtsjahr 1965, Sozialpädagoge, Parkstraße 7, 06108 Halle (Saale)
- Böttcher, Marianne, Geburtsjahr 1964, Bibliotheksassistentin, Mansfelder Straße 43, 06108 Halle (Saale)
- Krause, Hans-Jürgen, Geburtsjahr 1960, Diplomphilosoph, Beyschlagstraße 6, 06110 Halle (Saale)
- Jahn, Josephine, Geburtsjahr 1988, Erzieherin, Meckelstraße 24, 06112 Halle (Saale)
- Meerheim, Sten, Geburtsjahr 1983, Diplompolitologe, Ludwig-Wucherer-Straße 11, 06108 Halle (Saale)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Hintz, Katharina, Geburtsjahr 1976, Diplomverwaltungswirtin, Lessingstraße 40, 06114 Halle (Saale)
- Hopfgarten, Klaus, Geburtsjahr 1939, Lehrer, Gottfried-Keller-Straße 44, 06118 Halle (Saale)
- Dörrer, Marcel, Geburtsjahr 1977, Rechtsanwalt, Niemeyerstraße 4, 06110 Halle (Saale)
- Liebing, Jonas, Geburtsjahr 1984, Geschäftsführer Sportmanagement, Advokatenweg 6, 06114 Halle (Saale)
- Uhlig, Christian, Geburtsjahr 1989, Student, Bertramstraße 3, 06110 Halle (Saale)
- Riedel, Albrecht, Geburtsjahr 1990, Student, Beesener Straße 45, 06110 Halle (Saale)
- Matviyets, Igor, Geburtsjahr 1991, Student, Gütchenstraße 8, 06108 Halle (Saale)
- Kirchner, Christoph, Geburtsjahr 1988, Student, Böllberger Weg 23, 06110 Halle (Saale)
- Stahl, Steffen, Geburtsjahr 1970, Gastronom, Malderitzstraße 15b, 06132 Halle (Saale)
- Dr. Weißbach, Jürgen, Geburtsjahr 1938, Gewerkschaftssekretär, Kleine Ulrichstraße 12, 06108 Halle (Saale)
- Hack, Miriam, Geburtsjahr 1993, Studentin Hoher Weg 6, 06120 Halle (Saale)

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Feigl, Christian, Geburtsjahr 1963, Denkmalpfleger, Großer Sandberg 14, 06108 Halle (Saale)
- Rupsch, Marko, Geburtsjahr 1973, Politikwissenschaftler, Humboldtstraße 23, 06114 Halle (Saale)
- Bohm-Eisenbrandt, Ann-Sophie, Geburtsjahr 1993, Studentin, Charlottenstraße 2, 06108 Halle (Saale)
- Rühlmann, Ulrike, Geburtsjahr 1968, Geschäftsführerin, Carl-von-Ossietzky-Straße 15, 06114 Halle (Saale)
- Kranich, Gerit, Geburtsjahr 1970, Sekretärin, Südstraße 47, 06110 Halle (Saale)
- Stobbe, Mandy, Geburtsjahr 1988, Studentin, Karl-Liebknecht-Straße 28, 06114 Halle (Saale)
- Rumpold, Daniel, Geburtsjahr 1977, Gymnasiallehrer, Pfännerhöhe 11, 06110 Halle (Saale)

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

- Kehl, Peter, Geburtsjahr 1976, Rechtsanwalt, Ludwig-Wucherer-Straße 30, 06108 Halle (Saale)
- Raab, Katja, Geburtsjahr 1974, Diplomsozialpädagogin, Brüderstraße 14, 06108 Halle (Saale)
- Thormann, Stefan, Geburtsjahr 1981, Diplompolitologe, Lutherstraße 77, 06110 Halle (Saale)
- Bauermeister, Karin, Geburtsjahr 1952, Angestellte, Max-Maercker-Straße 24, 06110 Halle (Saale)
- Mark, Yana, Geburtsjahr 1989, Studentin, Lutherstraße 77, 06110 Halle (Saale)

- Bartels, Wolfgang Hans, Geburtsjahr 1964, Selbstständig, Georgi-Dimitroff-Straße 40, 06132 Halle (Saale)
- Matz, Steffen, Geburtsjahr 1973, Angestellter, Leipziger Straße 21, 06108 Halle (Saale)

6. Wählergruppe Mitbürger für Halle

- Häder, Denis, Geburtsjahr 1975, Rechtsanwalt, Willy-Lohmann-Straße 10, 06114 Halle (Saale)
- Cappeller, Claudia, Geburtsjahr 1955, Architektin, Rathenauplatz 8, 06114 Halle (Saale)
- Zirzlaff, Julia, Geburtsjahr 1986, Assessorin, Schleiermacherstraße 8, 06114 Halle (Saale)
- Person, Stefan, Geburtsjahr 1980, Unternehmer, Pfälzer Straße 9, 06108 Halle (Saale)
- Vent, Dorothea, Geburtsjahr 1964, Prof., Innenarchitektin, Mühlporfte 2, 06108 Halle (Saale)
- Kapetisis, Georgios, Geburtsjahr 1933, Rentner, Rainstraße 6, 06114 Halle (Saale)

9. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

- Reinhardt, Detlef, Geburtsjahr 1964, Schlosser, Bertramstraße 17, 06110 Halle (Saale)
- Fischer, Manuel, Geburtsjahr 1963, Kraftfahrer, Thomasiusstraße 35, 06110 Halle (Saale)

10. Alternative für Deutschland (AfD)

- Geppert, Marcus-Wolfram, Geburtsjahr 1973, Fachinformatiker, Zum Planetarium 50, 06116 Halle (Saale)
- Radtke, Torsten, Geburtsjahr 1969, Elektromonteur, Beesener Straße 26b, 06110 Halle (Saale)
- Bungenberg, Gerd, Geburtsjahr 1959, Selbstständig, Georg-Cantor-Straße 11, 06108 Halle (Saale)
- Bungenberg, Mechthild, Geburtsjahr 1966, Diplomtextildesignerin, Georg-Cantor-Straße 11, 06108 Halle (Saale)
- Bader, Burkhard, Geburtsjahr 1951, Diplommagraringenieur, Am Sophienhafen 6, 06108 Halle (Saale)
- Sehrndt, Martin, Geburtsjahr 1952, Dipl.-Ing. für Maschinenbau, An der Steinmühle 1, 06108 Halle (Saale)

11. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

- Schwarz, Antje, Geburtsjahr 1951, Diplomchemikerin, Kasseler Straße 12a, 06132 Halle (Saale)
- Harnisch, Thomas, Geburtsjahr 1966, Kaufmann, Dohlenweg 12, 06110 Halle (Saale)
- Schwarz, Fleur, Geburtsjahr 1975, Personaldisponentin, Kasseler Straße 12, 06132 Halle (Saale)
- Schwarz, Ulrich, Geburtsjahr 1951, Diplomingenieur, Kasseler Straße 12a, 06132 Halle (Saale)

12. Einzelbewerberin Gellert

- Gellert, Beate, Geburtsjahr 1966, Geschäftsf. Kinder- u. Jugendhaus, Hohenweidener Weg 71, 06128 Halle (Saale)

13. Einzelbewerber Hünninger

- Hünninger, Markus, Geburtsjahr 1975, Student, Brüderstraße 6, 06108 Halle (Saale)

14. Wählergruppe NEUES FORUM HALLE

- Dr. Schöps, Regina, Geburtsjahr 1953, Chemikerin, Hegelstraße 4, 06114 Halle (Saale)
- Penz, Ralph, Geburtsjahr 1954, Maler und Grafiker, Mittelstraße 3, 06108 Halle (Saale)
- Lothholz, Burkhard, Geburtsjahr 1968, Geschäftsführer, Tornauer Weg 2a, 06118 Halle (Saale)
- Wolff, Caroline, Geburtsjahr 1974, Diplomkulturopädagogin, Beesener Straße 261, 06110 Halle (Saale)

Wahlbereich 05

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Dr. Wünscher, Ulrike, Geburtsjahr 1952, Toxikologin, Reichardtstraße 5, 06114 Halle (Saale)
- Geuther, Joachim, Geburtsjahr 1949, selbst. Kaufmann, Große Nikolaistraße 1, 06108 Halle (Saale)
- Dr. Lämmerhirt, Michael, Geburtsjahr 1976, Geschäftsführender Leiter, Am Rosengarten 89a, 06132 Halle (Saale)
- Sänger, Frank, Geburtsjahr 1941,

- Rentner, Fliederweg 24, 06130 Halle (Saale)
- Rosenberger, Julian, Geburtsjahr 1992, Student, Am Steintor 17, 06112 Halle (Saale)
- Naumann, Maik, Geburtsjahr 1971, Rentner, Eugen-Schönhaar-Straße 16, 06132 Halle (Saale)

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

- Haupt, Ute, Geburtsjahr 1958, Geschäftsführerin, Staßfurter Straße 7, 06132 Halle (Saale)
- Rösler, Frank, Geburtsjahr 1989, Student, Meckelstraße 24, 06112 Halle (Saale)
- Krischok, Marion, Geburtsjahr 1953, Lehrerin, Theodor-Neubauer-Straße 40, 06130 Halle (Saale)
- Rötzschke, Jan, Geburtsjahr 1987, Student, Paul-Suhr-Straße 129, 06128 Halle (Saale)
- Müller, Katja, Geburtsjahr 1980, Historikerin, Schillerstraße 38, 06114 Halle (Saale)

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Krause, Johannes, Geburtsjahr 1958, Regionsgeschäftsführer DGB, Geiststraße 43, 06108 Halle (Saale)
- Rothe, Bernward, Geburtsjahr 1958, Rechtsanwalt/MdL, Turmstraße 132, 06110 Halle (Saale)
- Feißel, Burkhard, Geburtsjahr 1971, Diplomsoziologe, Roßbachstraße 53, 06112 Halle (Saale)
- Meye, Franca, Geburtsjahr 1989, Studentin,
- Schiedung, Torsten, Geburtsjahr 1964, Rehabilitationslehrer, Friedenstraße 18, 06114 Halle (Saale)
- Lawnik, Irmgard, Geburtsjahr 1948, Rentnerin, Poststraße 17, 06132 Halle (Saale)
- Schiedlowski, Jürgen, Geburtsjahr 1965, Beamter, Hohenweidener Weg 46, 06128 Halle (Saale)
- Hoyer, Paul, Geburtsjahr 1990, Student, Voßstraße 4, 06110 Halle (Saale)
- Krüger, Torsten, Geburtsjahr 1967, IT-Systemkaufmann, Merseburger Straße 275, 06130 Halle (Saale)
- Schuster, Maria, Geburtsjahr 1983, Helferin Altenpflege, Moskauer Straße 18, 06128 Halle (Saale)
- Heinecke, Klaus-Uwe, Geburtsjahr 1991, Student, Kattowitz Straße 1, 06128 Halle (Saale)
- Neumann, Tobias, Geburtsjahr 1991, Bankkaufmann, Keplerstraße 6, 06118 Halle (Saale)
- Tilgner, Andreas, Geburtsjahr 1987, Kundendienstmitarbeiter, Rigaer Straße 8, 06128 Halle (Saale)

4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Dr. Kranich, Sebastian, Geburtsjahr 1969, Evangelischer Theologe, Südstraße 47, 06110 Halle (Saale)
- Burghardt, Julia, Geburtsjahr 1979, Diplomkulturopädagogin, Türkstraße 37, 06110 Halle (Saale)
- Ahrens, Steffen, Geburtsjahr 1980, Diplomkaufmann, Kuhgasse 9, 06108 Halle (Saale)
- Bau, Torsten, Geburtsjahr 1971, Öffentlichkeitsbeauftragter, Große Wallstraße 36, 06108 Halle (Saale)
- Pöckelmann, Marcus, Geburtsjahr 1986, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sternstraße 10, 06108 Halle (Saale)

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

- Hoffmann, Martin, Geburtsjahr 1983, Diplomkaufmann, Zwingerstraße 9, 06110 Halle (Saale)
- Kley, Gerry, Geburtsjahr 1960, Biologe, Zwinglistraße 1, 06110 Halle (Saale)
- Kertscher, Achim, Geburtsjahr 1977, Diplompolitologe, Leipziger Straße 80, 06108 Halle (Saale)
- Kansy, Birgit, Geburtsjahr 1959, Diplomingenieurin (FH), Lettiner Straße 3a, 06120 Halle (Saale)
- Labuschke, Michael, Geburtsjahr 1979, Geschäftsführer, Krausenstraße 23, 06112 Halle (Saale)
- Meißner, Petra, Geburtsjahr 1959, Pädagogische Mitarbeiterin, Am Kirchtor 26, 06108 Halle (Saale)
- Ludwig, Frank, Geburtsjahr 1951, Diplomingenieur, Mozartstraße 1, 06114 Halle (Saale)

6. Wählergruppe Mitbürger für Halle

- Sommer, Manfred, Geburtsjahr 1936, Architekt, Veilchenweg 54, 06118 Halle (Saale)
- Wunderlich, Annette, Geburtsjahr 1961, Diplomkulturwissenschaftlerin,

- Buchsbaumweg 14, 06118 Halle (Saale)
- Hoheisel, Carsten, Geburtsjahr 1975, Selbstständig, Weißenfelder Straße 45, 06132 Halle (Saale)
- Strykowski, Steffen, Geburtsjahr 1965, Diplomsozialarbeiter, Große Gosenstraße 28, 06114 Halle (Saale)
- Knauerhase, Joachim, Geburtsjahr 1954, Geschäftsführer, Am Bergmannstrost 25, 06112 Halle (Saale)

9. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

- Adler, Annelies, Geburtsjahr 1952, Bäckerin, Straße der Befreiung 14, 06128 Halle (Saale)

10. Alternative für Deutschland (AfD)

- Kaßner, Helmut-Ernst, Geburtsjahr 1948, Diplomphysiker, Eichenweg 9, 06132 Halle (Saale)
- Nette, Gernot, Geburtsjahr 1971, Taxifahrer, Balkeweg 2, 06110 Halle (Saale)

11. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

- Weichler, Dietmar, Geburtsjahr 1955, Jurist, Prager Straße 9a, 06128 Halle (Saale)
- Stroh, Klaus-Jörg, Geburtsjahr 1954, Rentner, Otto-Schlag-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
- Erdmann, Jörg, Geburtsjahr 1983, Diplombetriebswirt, Otto-Schlag-Straße 5, 06116 Halle (Saale)
- Schweda, Sonja, Geburtsjahr 1945, Rentnerin, Schlosserstraße 9, 06112 Halle (Saale)

12. Wählergruppe NEUES FORUM HALLE

- Scherer, André, Geburtsjahr 1968, Erzieher, Puschkinstraße 9, 06108 Halle (Saale)
- Jahn, Jutta, Geburtsjahr 1951, Diplomkunstwissenschaftlerin, Karl-Liebknecht-Straße 37, 06114 Halle (Saale)

Egbert Geier
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung

Gemäß § 28 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) gebe ich folgende Erklärung bekannt:

Erklärung nach § 21 Abs. 12 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt des Bewerbers Dietmar Weichler (FREIE WÄHLER) zur Gemeinderatswahl:

Im Fall meiner Wahl in den Gemeinderat beabsichtige ich, die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat nach § 40 Abs. 1 der Gemeindeordnung durch folgende Handlungsweise zu beseitigen:

Ich will auf das Mandat verzichten.

Egbert Geier
Gemeindevahlleiter

Stadt sucht Mitglieder für Wahlvorstände

Am 25. Mai 2014 wird in Halle (Saale) die Wahl zum Europaparlament und zum Stadtrat durchgeführt. Für die Bildung der 142 allgemeinen und 20 Briefwahlvorstände werden insgesamt etwa 1.500 Bürgerinnen und Bürger gesucht, die ein Wahllehrenamt übernehmen möchten.

Grundsätzlich kann jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigter diese Aufgabe übernehmen. Für ihre aktive Hilfe erhalten sie für diesen Tag eine Aufwandsentschädigung von 21 Euro.

Interessenten können das entsprechende Online-Formular auf der Internetseite www.halle.de nutzen. Sie können Ihre Bereitschaft aber auch formlos an den Fachbereich Einwohnerwesen, Abteilung Statistik und Wahlen übermitteln:
E-Mail: wahlamt@halle.de
Telefon: 0345 221 4607 oder -4609
Fax: 221-4617

Bekanntmachung

Satzung zur Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA, S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Bündelung von Direktwahlen und zur Fortentwicklung des Kommunalwahlrechts vom 18.10.2013 (GVBl. LSA, S. 498) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 18.12.2013 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung des „Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Halle (Saale)“ vom 12.12.2007 beschlossen:

§ 1

Die Satzung des „Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)“ vom 12.12.2007 wird mit Wirkung zum 01.01.2015 aufgehoben.

§ 2

- (1) Die bisherigen Aufgaben des „Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)“ werden in die städtische Verwaltung überführt und von der städtischen Verwaltung ab dem 01.01.2014 wahrgenommen.
- (2) Sämtliches Personal einschließlich des Betriebsleiters wird zum 01.01.2014 in die Stadtverwaltung eingegliedert. Das Anlagevermögen wird in die Stadtverwaltung übernommen. Das operative Geschäft des Eigenbetriebes endet zum 31.12.2013.

§ 3

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 7. April 2013



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung
Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der 51. Sitzung vom 29.01.2014 beschlossene **Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement / EB ZGM)**
Vorlage: V/2013/12166
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 7. April 2014



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Neue Container für Elektro-Kleingeräte

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) hat aufgrund der Nachfrage weitere Sammelcontainer für Elektro-Kleingeräte im Stadtgebiet aufgestellt. Zu diesen kleinen elektrischen Geräten gehören zum Beispiel Bügeleisen, Eierkocher, Fön, Handy, Radio, Telefon, PC-Zubehör oder MP3-Player. Die Container wurden an folgenden Standplätzen aufgestellt: Regensburger Straße/Am Bahndamm, Paul-Suhr-Straße/Manfred-Stern-Straße, Diesterwegstraße/gegenüber Schlettauer Weg, Kaiserslauterer Straße/Bremer Straße, Fleischmannstraße/Fischer-von-Erlach-Straße, Zollrain (Parkplatz Kaufland), Lilienstraße/Begonienstraße, Schkeuditzer Straße/Wiesengrund und Heidering Nr. 8. Die genauen Standorte können auch im Internet auf www.umweltatlas.halle.de unter dem Suchwort Wertstoffcontainer abgerufen werden. Der Sammelcontainer am Karl-Liebknecht-Platz wird wegen geringer Nutzung eingezogen. Elektro-Großgeräte dürfen nicht an den Containern abgestellt werden. Nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0345 581 41 00 werden Elektro-Großgeräte kostenlos abgeholt und entsorgt. Weitere Fragen beantworten die Abfallberater der Stadt Halle unter den Telefonnummern 0345 221 46 55, -85 und -95.

Bekanntmachung

Personalausweis und Reisepass

Jeder Bürger sollte vorsorglich überprüfen, ob er ein gültiges Personaldokument (Personalausweis, Reisepass) besitzt.

Der Nichtbesitz eines gültigen Personaldokumentes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einem Verwarngeld oder einem Bußgeld geahndet werden kann.

Der Verlust des Personaldokumentes ist bei der Bürgerservicestelle anzuzeigen, unabhängig davon, ob eine Anzeige über den Diebstahl bereits bei der Polizei erfolgte.

Bei der Beantragung neuer Personaldokumente ist zu beachten, dass mit Inkrafttreten der neuen Regelungen im Pass- und Personalausweisrecht zum 1. November 2007 Änderungen hinsichtlich der Erfassung biometrischer Merkmale sowie der Gültigkeitsdauer der Dokumente gelten. Die bereits davor ausgestellten Dokumente behalten ihre Gültigkeit.

Personalausweise werden für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt (Gebühr: 28,80 Euro). Bei unter 24-jährigen beträgt die Gültigkeit sechs Jahre (Gebühr: 22,80 Euro).

Für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, beträgt die Gültigkeit

Einreise- und Visabestimmungen

Informationen zu den Einreisebestimmungen einzelner Länder sind im Internet unter www.auswaertiges-amt.de zu finden oder können unter der zentralen Bürgerservice-Nummer 03018-17-2000 oder per E-Mail an buergerservice@diplo.de erfragt werden.

Das Visa-Waiver-Programm der USA erlaubt es den Bürgern, die an diesem Programm teilnehmenden Staaten für kürzere Aufenthalte ohne Visum in die USA einzureisen. Allerdings werden nicht alle Reisedokumente für eine visumfreie Einreise akzeptiert.

Ausführliche Beschreibungen und aktuelle Hinweise zum Visa-Waiver-Programm der USA bietet die US-Botschaft in Deutschland.

Für Fragen und Anliegen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestellen gern zur Verfügung.

Bekanntmachung

Widmung des Heidelbeerweges

Die in der Gemarkung Büschdorf, Flur 5 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Die Straße Heidelbeerweg beginnt im Westen an der Käthe-Kollwitz-Straße, führt Richtung Norden und endet dort in der Straße Reidenfeld. Sie umfasst die Flurstücke 27/31 (Teilfläche), 243 (Teilfläche) und 266. Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 111 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauen, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes

keit des ePasses zehn Jahre (Gebühr: 59 Euro). Bei unter 24-jährigen beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre (Gebühr: 37,50 Euro). In besonders eiligen Fällen kann der ePass im Expressverfahren (sog. "Expresspass") binnen 72 Stunden (drei Werktagen) ausgestellt werden. Die Gebühr für den Expresspass beläuft sich auf 91 Euro (für Antragsteller unter 24 Jahren 69,50 Euro).

Der ePass wird im Regelfall für Personen ab zwölf Jahren ausgestellt. Auf Wunsch der Eltern kann auch für Kinder unter zwölf Jahren ein ePass beantragt werden. Bei Kindern unter sechs Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst.

Kinderreisepässe werden gegen eine Gebühr von 13 Euro für eine Dauer von sechs Jahren ausgestellt, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Der frühere Kinderausweis wird aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit dem 1. Januar 2006 nicht mehr ausgestellt bzw. verlängert. Weiterhin dürfen Kinder nicht mehr in den Reisepass ihrer Eltern eingetragen werden. Es ist jedoch grundsätzlich möglich, für Kinder einen Personalausweis zu beantragen.

Ausführliche Informationen sind auf den Internetseiten der Stadt Halle (Saale) unter www.halle.de erhältlich.

Weitere Informationen sind telefonisch unter 0345 221-0 bzw. der 115 (ohne Vorwahlnummer aus dem Stadtgebiet von Halle (Saale)) erhältlich. Zur Vermeidung von Wartezeiten beachten Sie bitte die Möglichkeit der Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen:

Marktplatz 1

Montag:	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 15.00 Uhr
Samstag:	9.00 – 12.00 Uhr

Am Stadion 6

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Samstag:	geschlossen

Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Halle (Saale), den 14. April 2013



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 26.03.2014 beschlossene Widmung des Heidelbeerweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 14. April 2014



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Das nächste
AMTSBLATT
der Stadt Halle (Saale)
erscheint
am 14. Mai 2014.
www.halle.de

Bekanntmachung

Aufruf an die in der Stadt Halle (Saale) wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt zu Beginn der neuen Wahlperiode für deren Dauer von 2014 bis 2019 die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Zwei Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden auf Vorschlag der im Bereich des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe wirkenden und anerkannten Träger der Jugendhilfe gewählt.

Ein Drittel dieser Sitze soll an Träger der freien Jugendhilfe, die im Bereich der Jugendarbeit tätig sind, vergeben werden.

Der Geschäftsbereich Bildung und Soziales der Stadt Halle (Saale) ruft alle anerkannten freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale) auf, eine/n für dieses Ehrenamt geeignete/n Bewerber/in und deren/dessen Stellvertreter vorzuschlagen.

Gemäß § 4 Abs. 4 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG LSA) müssen die Bewerber/innen folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. zum Zeitpunkt der Wahl als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss muss das 16. Lebensjahr vollendet sein
2. Wohnsitz, Dienstort oder Arbeitsort muss die Stadt Halle (Saale) sein.

Folgende Angaben der/des Bewerberin/Bewerbers sind dem Vorschlag beizufügen:

Name, Vorname
Geburtsdatum
Wohnanschrift
Tätigkeit beim Träger
Dienstliche Telefonnummer
E-Mail

Ihre Vorschläge richten Sie bitte **bis spätestens 23. Mai 2014** an:

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales
Herrn Beigeordneten Tobias Kogge
06100 Halle (Saale)

Geschlossene Bereiche an Brückentagen im Mai

Die Untere Jagd- und Fischereibehörde und die Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten und Gewerbe mit Sitz Am Stadion 5 in Halle-Neustadt sind an den Brückentagen am **Freitag, dem 2. Mai**, und am **Freitag, dem 30. Mai**, geschlossen. Die Sprechstage finden stattdessen am Dienstag, dem 29. April, und am Dienstag, dem 27. Mai, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr statt. Die Funkzentrale Stadtordnung ist unter der Telefonnummer 0345 221 13 45 erreichbar.

Die Abteilung Steuern der Stadt Halle (Saale) in der Schmeerstraße 1 und die Volkshochschule (VHS) Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) in der Oleariusstraße 7 sind an den Brückentagen am **2. Mai** und **30. Mai** ebenfalls geschlossen.

Veränderte Mülltonnen-Entsorgungstermine

Aufgrund des Feiertages am **Donnerstag, dem 1. Mai**, entsorgt die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS), ein Unternehmen der Stadtwerke Halle, die Abfallbehälter später.

Bürger, deren Entsorgungstermin auf den Tag der Arbeit fallen würde, werden gebeten, ihre Tonnen am Freitag, dem 2. Mai, und am Samstag, dem 3. Mai, vor die Tür zu stellen, damit die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH die Wert- und Reststoffe fachgerecht entsorgen kann.

Die Leerung der Abfallbehälter erfolgt grundsätzlich in der Zeit von 6 bis 21 Uhr. Alle weiteren Feiertags-Entsorgungstermine für das Jahr 2014 stehen im Internet unter www.hws-halle.de bereit.

HIV-Sprechstunde entfällt bis 30. April

Die HIV-Sprechstunde im Fachbereich Gesundheit, Niemeyerstraße 1, kann **bis zum 30. April** nicht besucht werden.

Für Auskünfte und terminliche Absprachen steht der Fachbereich Gesundheit Halle (Saale) telefonisch unter 0345 221 32 26 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Halle (Saale) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin/Leiter Sport

Ihre Aufgaben sind:

- Leitung des Bereiches Sport
- Vertretung des Bereiches gegenüber der Verwaltungsführung und nach außen
- Vertretung des Bereiches in internen und externen Fach- und Beratungs-/ Entscheidungsgremien und Erstellung von Entscheidungsvorlagen und deren Begleitung
- Personalführung und Budgetverantwortung
- Erstellung sportfachlicher Stellungnahmen/Konzeptionen/Satzungen/Richtlinien
- Erarbeitung/Umsetzung sportfachlicher Schwerpunktsetzung im Bereich der Sportförderung
- Überwachung und Organisation des Betriebs von Sporteinrichtungen
- Federführung bzw. Begleitung von Investitionsmaßnahmen in die Sportinfrastruktur

Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- Hochschulbildung (mindestens Bachelor-Niveau) in den Fachrichtungen Verwaltungswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder Sportwissenschaften
- umfassenden Kenntnissen über die Sportstruktur der Stadt Halle (Saale)
- sehr guten Kenntnissen der Verwaltungsabläufe
- fundierten Kenntnissen des öffentlichen Rechts
- betriebswirtschaftlichen Kenntnissen

und folgenden persönlichen, fachlich-methodischen und sozialen Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit,
- Führungskompetenz
- soziale Kompetenz
- gutes Selbst- und Zeitmanagement

Wir bieten Ihnen

eine unbefristete Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe E 12 TVöD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Herr Möller unter der Telefonnummer: 0345 221 40 02 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Herr Grönke im Fachbereich Verwaltungsmanagement, Tel. 0345 221 61 88.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. April 2014** an personal-auswahl@halle.de oder Stadt Halle (Saale) Fachbereich Verwaltungsmanagement 06100 Halle (Saale).

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Weitere Stellenausschreibungen der Stadt Halle (Saale) finden Sie im Internet unter www.halle.de/de/Rathaus-Stadtrat/Arbeitgeber-Stadt

Grundstücksangebote in der Helmut-Just-Straße

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnete Grundstücke öffentlich gegen Höchstgebot zu veräußern.

Helmut-Just-Straße

Gemarkung Trotha, Flur 28, Flurstücke 579, 9/23, 9/89 (Teilflächen) Grundstücksgrößen:

Parzelle 1	ca. 725 m ²
Parzelle 2	ca. 648 m ²
Parzelle 3	ca. 854 m ²
Parzelle 4	ca. 752 m ²
Parzelle 5	ca. 663 m ²

Die notwendige Neuvermessung der Grundstücke wurde durch die Stadt Halle (Saale) bereits veranlasst.

Grundstücksbeschreibung:

Bei den Verkaufsgrundstücken handelt es sich um fünf Teilflächen eines unbebauten Wohnbaugrundstückes im Norden der Stadt Halle (Saale), im Stadtteil Frohe Zukunft, in ruhiger Wohnlage. Sie befinden sich direkt zwischen dem Wohngrundstück Helmut-Just-Straße 45 und dem Mispelweg und werden im Süden vom Hainbuchenweg begrenzt. Im näheren Umfeld befinden sich überwiegend

eingeschossige Einfamilienhäuser und kleinere Gewerbebetriebe.

Die Grundstücke verfügen über eine gute Anbindung an den ÖPNV. Ein Straßenbahnanschluss befindet sich in ca. 1 km Entfernung an der Endhaltestelle „Frohe Zukunft“ der Linie 1. Bis zur Haltestelle der Buslinie 25 (Seeben - Trotha - Tornau) sind es ca. 300 m. Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs findet man in ca. 1,5 bis 2 km Entfernung an der Dessauer Straße. Eine Grundschule sowie eine Kindertagesstätte befinden sich ca. 1 km entfernt unmittelbar an der Endhaltestelle der Straßenbahn Frohe Zukunft. Bis zum Hauptbahnhof bzw. in das Stadtzentrum sind es ca. 5 km. Die zukünftigen Bauparzellen haben einen fast rechteckigen Grundriss und eine durchschnittliche Breite von ca. 17 m.

Nutzung:

vorhanden: keine
Ziel: Die Teilgrundstücke können gemäß § 34 BauGB straßenbegleitend mit jeweils einem freistehenden Einfamilienhaus bebaut werden.

Wert laut Gutachten: 130,00 Euro/m²

Mindestgebote:

Parzelle 1	94.250,00 Euro
Parzelle 2	84.240,00 Euro
Parzelle 3	111.020,00 Euro
Parzelle 4	97.760,00 Euro
Parzelle 5	86.190,00 Euro

Besichtigungstermin:

Die gesamte Grundstücksfläche ist frei zugänglich.

Gebotsabgabe einschließlich Finanzierungsnachweis:

bis 6. Juni 2014 schriftlich im verschlossenen Umschlag an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement, Abteilung Liegenschaften 06100 Halle (Saale)
Der Umschlag ist deutlich sichtbar mit dem Vermerk „Bieterverfahren Helmut-Just-Straße“ zu versehen.

Um das Auswahlverfahren zu erleichtern, werden Kaufinteressenten gebeten, nur für ein Baugrundstück ein Gebot abzugeben. Gegebenenfalls kann ein Ausweichgrundstück benannt werden.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt bauträgerfrei ausschließlich zur Einfamilienhausbebauung für Selbstnutzer.

Detaillierte Grundstücksexposés können gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 10 Euro im Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften, Bereich Grundstücksverkehr, Große Nikolaistraße 8, 06108 Halle (Saale), Zimmer 306, abgeholt werden. Der Versand von Unterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernden nach Zugang eines Verrechnungsschecks. Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Zwischenverkauf ist möglich.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement

Händler für Stadtfest in Neustadt gesucht

Für das Stadtfest anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Halle-Neustadt“ am **Samstag, dem 12. Juli**, sucht die Stadt Halle (Saale) Anbieter, die sich mit Warenverkaufsständen und Handwerksständen (auch mit Schauvorführung) auf dem Fest präsentieren.

Bewerbungen von Händlern mit regionaltypischen Angeboten sowie kulinarischen Spezialitäten sind ausdrücklich erwünscht. Ausgeschlossen sind Anbieter von Textilien, Tonträgern, Fan-Artikeln und Ähnlichem.

Interessenten werden gebeten, ihre Angebote schriftlich zu richten an:
Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III
Dienstleistungszentrum Veranstaltungen
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale).

Für Rückfragen steht **Sabine Schwerendt** telefonisch unter **0345 221 3006** oder per E-Mail an **sabine.schwerendt@halle.de** zur Verfügung.

Anzeige

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

57 57 57
(0345)

www.pruefzentrum-halle.de

„MEINE TAKTIK? DEN BESTEN AUFSTELLEN.“

Giovanni Trapattoni

DOBLÒ CARGO AB
€ 10.590,-*

MIT DER BESTE SEINER KLASSE:

- LADEVOLUMEN VON BIS ZU 5,4 m³
- NUTZLAST VON 1 t
- LEICHT ZUGÄNGLICHER LADERAUM

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN. **PROFESSIONAL**

www.fiat-professional.de

Ihr Fiat Professional Partner:

Autohaus Kopitz e.K.
Dieskauer Straße 10,
06184 Kabelsketal OT Zwintschöna
Tel.: 0345-5806216
E-Mail: eckhardlinke@kopitz.de
www.kopitz.de

*Angebot zzgl. MwSt. und Überführung für gewerbliche Kunden für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, gültig bis 31.05.2014. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung enthält Wunschausstattung.

PARKETT- UND BODENBELAGSARBEITEN
RAUM AUSSTATTUNG
DESIGNBELÄGE
INNENAUSBAU

PaDeWa

Parkett - Decke - Wand

Inwendener Straße 12
06188 Landsberg OT Oppin
☎ 034604 24861
✉ 0170 7788380

www.padewa.de kontakt@padewa.de

Dach- und Fassadenmeisterbetrieb

- Dacharbeiten aller Art
- Abdichtungen
- Spenglerei
- Fassadengestaltung

Marcel Pries
Köllmer Str. 32
06198 Salzatal
OT Bennstedt

Tel./Fax: 034601 / 2 42 91
Funk: 0170 / 7 70 30 25

www.dachdeckermeister-pries.de

Meisterbetrieb Merkel Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Haus und Hof geputzt und blitzblank, Meisterbetrieb Merkel sei Dank.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Caravan- und Wohnmobil-Service

Unsere Leistungen:

- **Wartung - Service - TÜV - Reparatur -**
- **Ersatzteile - Zubehör -**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

An der B 80 - Abfahrt Langenbogen - hinter der Tankstelle

Köchsteder Weg 1, 06179 Teutschenthal
Tel. + Fax: (034601) 2 44 86
www.caravanhandel-walther.de

CARAVANHANDEL WALTHER

Kommen Sie zu uns ... bevor Sie baden gehen !

10 % Rabatt auf Chlor und alle Wasserpflegemittel

Monatsangebot: 25 kg Filtersand nur 9,95 €

Neu!!! Saness Wasserpflegemittel für kristallklares Wasser 1x dazugeben und 5 Monate baden ohne nachdosieren

Camping und Schwimmbadzubehör Wolf
Äußere Leipziger Str. 9 · 06116 Halle-Reideburg
Tel. 0345 / 58 00 878 , e-mail : klausundbarbara@t-online.de

REMONDIS®

Zuverlässige Tankreinigung.

> Industrie Service

Effiziente Servicedienstleistungen für Abfälle aller Art: Haus- und Industrietankanlagenreinigung, Ölabscheiderreinigung, -prüfung und -sanierung, Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Haben Sie Fragen? Wünschen Sie ein Angebot? Rufen Sie uns an!

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Störcherstraße 16, 04347 Leipzig
Tel.: 0341 2420-411, Fax: -313, www.remondindustrie-service.de

BEKANNTMACHUNGEN

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Pyrolytech GmbH in 83209 Prien auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Verwertung von festen, nicht gefährlichen Abfällen durch Pyrolyse mit einem Abfalleinsatz bis zu 1,1 t/h und dazugehöriger zeitweiliger Lagerung von gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 45 t und nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 545 t sowie einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz sonstiger gasförmiger Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von 4,904 MW in 06118 Halle (Saale)

Die Pyrolytech GmbH in 83209 Prien beantragte mit Schreiben vom 18.11.2013 (Posteingang 09.12.2013) beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Anlage zur Verwertung von festen, nicht gefährlichen Abfällen durch Pyrolyse mit einem Abfalleinsatz bis zu 1,1 t/h und dazugehöriger zeitweiliger Lagerung von gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 45 t und nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 545 t sowie einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz sonstiger gasförmiger Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von 4,904 MW

auf dem Grundstück in : 06118 Halle (Saale)

Gemarkung: **Halle-Trotha**
Flur: **3**
Flurstück: **10/66**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

HFC - Spieler in der Siemens - life - Kochschule



Für HFC- Kapitän Daniel Ziebig war es vertrautes Territorium, ist er doch gelernter Koch. Denn die Kicker des Halleschen FC standen ausgerechnet am 1. April selbst am Herd der Siemens-life-Kochschule im Micheel - Das Küchenstudio am Hansering. Gemeinsam gestalteten sie unter fachkundiger Anleitung von Event-Koch-Kapitän Mario Rühls ein Menü mit Chili Con Carne, argentinischem Rinderfilet im Kräutermantel, grünem Spargel und Panna-Cotta-Nachspeise.



Alle waren begeistert und Küchenstudioinhaber Gerd Micheel erhielt zum Dank für den schönen Abend das Fantrikot mit der Nummer 12.

Die Inspiration hielt die ganze Woche vor, gewannen doch die Halleschen Fußballer am folgenden Wochenende gegen Rostock in letzter Sekunde mit 4 : 3.



REISE UND ERHOLUNG

Ostseebad Kühlungsborn-Ost
Hotel „Zur Sonne“, Dünenstraße 9a
Telefon: 03 82 93 / 6 06-40; Fax: -44
Inhaberin: Berbel Ettrich

04.05. – 11.05. Ü/HP	2 Personen	500,- €
11.05. – 18.05. Ü/HP	2 Personen	500,- €
18.05. – 25.05. Ü/HP	2 Personen	500,- €
25.05. – 01.06. Ü/HP	2 Personen	500,- €

Herzlich willkommen!
www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de

Waldhotel Hubertus
in Eisfeld bei Coburg
3 Ü/HP, 129,- € p.P., 5 Ü/HP, 198,- € p.P.
+ **Therme**. Tel. 036 86/61 8880
www.waldhotel-feldbachtal.de

URLAUB IM ♥ DER MOSELL! z.B.
3x HP 120 €/5x HP 199 €/7x HP 269 €
Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet
Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24
Alois Brück, Zehnhausstr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anf.
www.hotel-mosella.de

Diakonie **Katastrophenhilfe**

Fluthilfe

Hilfen aus Spendenmitteln bei

Wiederaufbau für Wohneigentümer für Vermieter für Kleinunternehmer

Eigenanteil bei IB-Förderung
Ergänzende Hilfe für Hausratschäden

Beratung vor Ort:
Susanne Hesse
Merseburger Straße 44
06110 Halle (Saale)
Tel: 0345 -12299145
fluthilfe@diakonie-ekm.de
www.diakonie-mitteldeutschland.de

Diakonie bietet weiter Hilfe für Flutopfer

Betroffene des Hochwassers 2013 können bei der Diakonie Mitteldeutschland Beratung und Unterstützung für den Wiederaufbau erhalten.

Noch immer sind die Schäden des Hochwassers 2013 an vielen Gebäuden und Grundstücken nicht beseitigt. Die Trocknung ist auch nach dem Winter oft noch nicht soweit fortgeschritten, dass mit nachhaltigen Sanierungsarbeiten begonnen werden kann. Viele Fragen zur Eigenfinanzierung und zu staatlichen Hilfen sind noch offen.

Neben kostenlosem Verleih von Trocknungsgeräten, der Beratung zu Versicherungsleistungen, zur Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel und der Vermittlung von Sachverständigen, können bei der Diakonie Mitteldeutschland finanzielle Förderungen beantragt werden. Damit können Finanzierungslücken für die Instandsetzung von Wohnhäusern, Grundstücken und für die Wiederbeschaffung von Hausrat geschlossen werden.

Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk

Aktionswintergarten ab 10.995,- €

in Wohnraumqualität | 4 x 3 m | inkl. MwSt., Aufmaß & Montage

Steffen Meersteiner | WWW Veranda GmbH | Feldstrasse 6 | 04435 Schkeuditz
Telefon: 03 42 05 / 42 11 9 | Telefax: 03 42 05 / 45 37 3
Email: info@steffen-meersteiner.de | www.leipzigiger-wintergartenbau.de

AUSSCHNEIDEN UND AUFHEBEN

MORGENS gebracht - ABENDS gemacht!

Kratzer- und Dellenbeseitigung bei uns ab 29 €

Wir sind umgezogen!

lackierzentrumhalle
GmbH & Co. KG

NEU Herrfurthstr. 4
06217 Merseburg
Tel. 03461 8219898
Fax 03461 8219899

Nutzen Sie auch unsere Kundenannahme in Halle

Autolackier Berliner Str. 220 Tel. 0345/6867551
Fachbetrieb 06116 Halle/S. bei Fa. Stroisch

» » » » www.lackierzentrumhalle.de

Olaf Hartung
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Teilbereiche der Beschäftigung

- Grundsicherung f. Arbeitsuchende (SGB II)
- Arbeitsförderungsrecht (SGB III)
- Sozialhilferecht (SGB XII)
- Krankenversicherungsrecht (SGB V)
- Rentenversicherungsrecht (SGB VI)
- Unfallversicherungsrecht (SGB VII)

06110 Halle (Saale), Merseburger Str. 52
Tel. 03 45 / 6 81 31 68 • Fax 03 45 / 9 77 33 04
RAHartung@t-online.de • www.anwalt-hartung.de

RASENLAND®

Rollrasen Rasendünger Rasensaatgut

Rasenland Krostitz GbR
03 42 95/70 78 0
www.rasenland.de

IMMOBILIENANGEBOTE

Privatstrand im Seenland

Idyllische, voll erschlossene Seegrundstücke provisionsfrei zu verkaufen • Im Herzen der mitteldeutschen Seenplatte, Nähe Leipzig und Halle, z.B. 463 m² - KP 11.110 EURO • weitere Grundstücke bis ca. 1.000 m² im Angebot, keine Bauträgerbindung



DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU
NL DESSAU-ROSSLAU **D&S**

Stiftstraße 18 • 06844 Dessau-Roßlau
Beratung: **Andreas Graupner** • Telefon: 0340 7500595
mail: andreas.graupner@dus.de

Einladung zur Haus- und Grundstücksbesichtigung

Wir möchten Ihnen unsere im Bau befindlichen Häuser und individuell bebaubare Grundstücke in Bestlagen von Halles Süden vorstellen. Freuen Sie sich auf:

5 Bungalows, 95 m² - 130m² Wfl.
Grundstücke von 325m² - 654m²

Anmeldung Ihres ganz persönlichen Besichtigungstermins unter:
Mainzer Häuser in Halle Tel.: 0345 - 61389427

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

MZ-Radpartie
22. Juni 2014

Jetzt bis **30. April** Frühbucher-Rabatt sichern!

Anmeldung und Infos
www.mz-radpartie.de

mit freundlicher Unterstützung von

Fahrrad XXL Emporon

Volksbank Halle (Saale) eG

Techniker Krankenkasse Gesund in die Zukunft.

Autohaus Huttenstrasse Gemeinsam in Bewegung

Lichtenauer

Freiberger ALKOHOLFREI

Durch uns sparen Sie Strom!

Tageslicht in nur 2 Stunden

SOLATUBE
Innovation in Daylighting.

Lenkt Sonnenlicht in Bereiche, wo es am meisten gebraucht wird!
Tageslicht in nur 2 Stunden bis ca. 12 m Länge ausföhrbar (98% Tageslicht)
schon ab 495,- € (zzgl. Montage)

Lassen Sie sich vom zertifizierten Fachmann **KOSTENLOS** beraten!

Jacob

Bedachungen & Schornsteinsanierungen GmbH
06268 Obhausen
Geschwister - Scholl - Straße 6
Telefon: 034771 - 223 81
Internet: www.interferenz.de
e-Mail: jacob_gmbh@t-online.de

www.azubis.de

Jetzt über **2.000** freie Ausbildungsplätze!

azubis.de
Das Ausbildungsportal

VERMIETUNGEN

LEUWO LEUWO mbH
LEUNA - WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH

Lützener Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg
Tel. 03462/54190, Fax 03462/541929
www.leuwo.de; E-Mail: info@leuwo.de

vermietet in Halle:

3-RWE	Freimfelder Straße 97	3. OG links	55,44 m ²
3-RWE	Klepziger Straße 17	DG links	51,93 m ²
2-RWE	Turmstraße 40	3. OG rechts	51,00 m ²

Interessenten melden sich im Kundenzentrum in Halle, Möckernstr. 26 a, Tel.-Nr. 0345 13 65 70 oder www.leuwo.de